



# Zeltweg

AUSGABE 01 – 2011

# PRÄSENT



Seite 4

Siedlungsgenossenschaft Ennstal soll Verwaltung der Gemeindewohnungen übernehmen

Seite 26

Auf zum Zeltweger Radtag!

# Der unterhaltsame Lenz ist da!

Der Frühling zieht ins Land und mit ihm wieder zahlreiche Veranstaltungen, die für Spaß und Unterhaltung sorgen. Freuen Sie sich auf die Highlights rund um die Frühjahrs-AINOVA im Sportzentrum Zeltweg, die große Muttertagsfeier mit dem Ensemble Federspiel und die Fahrt zur Grazer Oper im Rahmen von Kultur on Tour.

- **Fr., 25. März, 19:30 Uhr: Countryfeeling mit Raccoon und den Oakfield Linedancers**  
Linedanceabend im Theater im Keller
- **Sa., 26. März, 14:00 Uhr: Tauschbörse**  
Für Feilscher und Fieranten im Volksheim Zeltweg
- **Fr., 1. April, 16:00 Uhr: Lesekränzchen und Bücherflohmarkt zum Andersentag**  
Lesespaß im Volksheim Zeltweg
- **Sa., 2. April, 20:00 Uhr: Bands Downstairs**  
Junge Künstler zeigen ihr Können im Theater im Keller
- **So., 3. April, 10:00 Uhr: Frühschoppen der Werkskapelle Zeltweg**  
Musikalisches Aufwecken im Volksheim Zeltweg
- **Mo., 4. April, 20:00 Uhr: Blue Monday**  
Jazz im Theater im Keller
- **Fr., 8. April, 18:00 Uhr: Benefiz-Wrestling**  
Sportliche Unterhaltung im Sportzentrum Zeltweg
- **Sa., 9. April, 10:00 Uhr: ÖKB-Jahreshauptversammlung**  
Jahresrückblick im Volksheim Zeltweg
- **Di., 12. April, 10:00 Uhr: Rot-Kreuz-Basar**  
Tauschbörse im Volksheim Zeltweg
- **Mi., 13. April, 15:00 Uhr: Pensionistentanz-nachmittag**  
Tanzveranstaltung im Volksheim Zeltweg
- **Fr., 15. April, 14:00 Uhr, Sa., 16. und So., 17. April, ab 09:30 Uhr: Frühjahrs-AINOVA**  
Shoppen und Gustieren im Sportzentrum Zeltweg
- **Fr., 29. April, 19:30 Uhr: Frühjahrskonzert AGV Stahlklang**  
Musikalische Unterhaltung im Volksheim Zeltweg
- **So., 1. Mai, 14:00 Uhr: Tauschbörse**  
Heute findet jeder etwas im Volksheim Zeltweg
- **Mo., 2. Mai, 20:00 Uhr: Blue Monday**  
Jazz im Theater im Keller
- **Sa., 7. Mai, 16:00 Uhr: Große Muttertagsfeier**  
Das Ensemble Federspiel spielt im Volksheim auf
- **Mi., 18. Mai, 15:00 Uhr: Pensionistentanz-nachmittag**  
Tanzveranstaltung im Volksheim Zeltweg
- **Do., 19. Mai, 13:00 Uhr: Blutspendeaktion**  
Blut spenden, Leben retten im Volksheim Zeltweg
- **Do., 19. bis So., 22. Mai, 09:00, 11:00 und 19:30 Uhr: Internationales Puppen- und Figurenspieltheater**  
„Umtwana Afrika“, „Streets of Afrika“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Becoming Peter Pan“, „Marleni“ und „Cinderella“ im Schloss Farrach
- **Fr., 20. Mai, 17:00 Uhr: Kultur on Tour**  
„Der Vogelhändler“ in der Grazer Oper
- **Sa., 21. Mai, 10:00 Uhr: Wertungstanzen Trachten- und Volksvereine**  
Tanzbeinschwingen auf dem Platzlmarkt
- **Sa., 21. und So., 22. Mai, ganztägig: Internationales Judoturnier**  
Daumenhalten im Sportzentrum Zeltweg
- **Di., 24. Mai, 19:30 Uhr: Big Band Sound**  
Musikalische Highlights im Theater im Keller
- **Fr., 27. und Sa., 28. Mai, ganztägig: Castrol Rallye**  
Adrenalinschock im Sportzentrum Zeltweg
- **Do., 26. bis So., 29. Mai, ganztägig: Filmklub Zeltweg**  
Staatsmeisterschaft 2011 des Verbandes der österreichischen Filmautoren im Volksheim Zeltweg
- **Do., 2. Juni, 10:00 Uhr: Zeltweger Radtag**  
Sport und Spaß auf dem Platzlmarkt
- **Sa., 4. Juni, ab 10:00 Uhr: Zeltweger Kulturtag, ab 18:00 Uhr: Konzert auf dem Platzlmarkt**  
Kulturelle Höhepunkte in ganz Zeltweg
- **Fr., 1. und Sa., 2. Juli, ganztägig: AIRPOWER**  
Fliegeralarm auf dem Bundesheergelände

# Zeltweg hat viel zu bieten



■ Da wären der Umbau des Bahnhofes mit dem Übergang in die Hauptstraße und die geplante Unterführung im Osten der Stadt zu nennen. Die ÖBB sind zurzeit dabei, Grundstücksablösen für den Unterführungsbau und den Lärmschutz zu realisieren; Baubeginn ist im Juli 2011.

Das Sportzentrum „Neu“ mit seinem vielfältigen Angebot wird nicht nur von der Zeltweger Bevölkerung, sondern auch von den Bewohnern aus dem gesamten Aichfeld rege in Anspruch genommen. Eine Frequenz, die nahe an die zweihunderttausend Besucher kommt, ist wahrlich herzeigbar.

Neu für die Zeltweger Senioren wird in Zukunft die Möglichkeit des betreuten Wohnens sein. Derzeit gibt es mehrere Institutionen, die diese Form von altersgerechtem Wohnen in Zeltweg anbieten wollen.

Im Bereich Zeltweg West wird es in Kürze neuerliche Bautätigkeiten geben. Die Brauerei Murau wird im Bereich AiZ ein Auslieferungslager errichten, wodurch neue Arbeitsplätze in Zeltweg geschaffen werden. Außerdem soll in der Nähe der Umfahrung Zeltweg mit großer Wahrscheinlichkeit ein seit längerem geplantes Hotel gebaut werden.

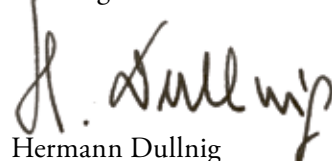
Auch für das HIZ (Holzinnovationszentrum) sind weitere Firmensiedelungen vorgesehen, die Arbeitsplätze schaffen und sichern.

Im vergangenen Jahr hat der Finanzskandal die Stadtgemeinde Zeltweg sehr belastet. Dieser Kriminalfall ist bis heute noch nicht abgeschlossen und es wäre wünschenswert, wenn dies in naher Zukunft möglich wäre, damit wieder Ruhe und Sachlichkeit einkehren. Durch die Neubesetzung im Gemeinderat habe ich mir erwartet, dass alle politischen Fraktionen bereit sind, im Gemeinderat mitzuarbeiten. Allerdings weigern sich manche Gemeinderäte noch immer, konstruktive Arbeit zu leisten.

Liebe Zeltwegerinnen und Zeltweger, wie Sie sehen, bewegt sich in Zeltweg einiges. Da also noch sehr viel Arbeit auf uns alle wartet, bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam die anstehenden Aufgaben lösen werden.

Zum bevorstehenden Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute und erholsame Ferientage.

Ihr Bürgermeister



Hermann Dullnig

# Gemeindewohnungen – Siedlungsgenossenschaft Ennstal soll Verwaltung übernehmen

**I**n seiner Sitzung am 31. März wird sich der Gemeinderat auch mit der Frage der künftigen Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen beschäftigen. Die sich ständig verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, aber auch die immer weiter steigenden Anforderungen im technischen und administrativen Bereich sowie personelle Engpässe in der Gemeindeverwaltung machten es erforderlich, dass sich die Verantwortlichen der Stadtgemeinde bemüht haben, für die Verwaltung der rund 540 Gemeindewohnungen, 204 Garagen und sieben Geschäftsräumlichkeiten einen kompetenten und starken Partner zu finden.

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen hat sich die gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Ennstal als der für diese Aufgabe wohl am besten geeignete Partner herausgestellt. Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal verfügt in Zeltweg über zahlreiche eigene

Wohnungen und hat bereits vor Jahren die Verwaltung der Seniorenwohnhäuser der Stadtgemeinde übernommen. Die Wohnbaugruppe Ennstal verfügt über 60 Jahre Erfahrung. Die Unternehmen der Wohnbaugruppe verwalten in über 160 Gemeinden etwa 45.000 Wohnungen, Geschäftslokale und Garagen.

## Keine Verschlechterung für die Mieter

Für die Mieter selbst wird sich durch die Übergabe der Verwaltungsagenden kaum etwas verändern. Die Mietzinsbildung bleibt unangetastet. Lediglich der Ansprechpartner für die Mieter wird sich ändern. Dafür wird die Siedlungsgenossenschaft ein eigenes Büro in Zeltweg einrichten und die Mieter in einem gesonderten Schreiben noch ausführlich über die Übernahme der Wohnungsverwaltung informieren. Sofern der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt, wird die Übergabe der Verwaltung per 1. Mai erfolgen.

# Runderneuerung für den Bahnhof

Ab 2014 bekommen Reisende im und rund um den Bahnhof in Zeltweg einiges geboten. Die Runderneuerung beginnt im Juli 2011. Barrierefreiheit und leichte Erreichbarkeit sind die Hauptziele der Umbaumaßnahmen.

**A**lles neu heißt es für den Zeltweger Bahnhof. Im Juni fällt der Startschuss für die Runderneuerung. Zuerst wird das bestehende Bahnhofsgebäude von der ÖBB-Infrastruktur AG in Angriff genommen. Im August folgen die Arbeiten an den Hauptgleisen.

## Folgende Neuerungen stehen auf dem Plan:

- 40 Weichen und elf Kilometer Gleise, Oberleitungen
- Lärmschutzwände bis 2013
- Barrierefreier Inselbahnsteig mit neuem Zugangsbauwerk und Fußgängerübergang

Der entstehende „Skywalk“ hat einen ortsteilverbindenden Charakter und besticht durch seine innovative Architektur und das optisch ansprechende Erscheinungsbild.

Auch für mobilitätseingeschränkte Personen wird dadurch ein sicheres Überqueren der Gleise im Bahnhofsbereich möglich.

## Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Zudem wird ab Juli 2011 die Eisenbahnkreuzung Bahnhofstraße aufgelassen und durch eine Unterführung ersetzt. Mitte des nächsten Jahres wird das Unterführungsbauwerk in Betrieb genommen. Mit der Auffassung der Eisenbahnkreuzung erhöht die ÖBB-Infrastruktur AG die Sicherheit im Straßenverkehr. Die bestehende Unterführung Feldgasse wird danach zu einer Fuß- und Radwegunterführung rückgebaut und voraussichtlich Mitte 2013 fertig gestellt. Alle Baumaßnahmen am und um den Bahnhof werden 2014 abgeschlossen sein.



# Recht praktisch

Der Frühling vor der Tür und damit die Zeit, in der man wieder vermehrt mit dem Fahrrad unterwegs ist. Da gewisse Verhaltensweisen der radelnden Bevölkerung den Blutdruck manch anderer Verkehrsteilnehmer deutlich steigen lassen, erfahren Sie hier Wissenswertes über die Rechte und Pflichten von Radfahrern.

**D**as von vielen Autofahrern als Ärgernis empfundene Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist grundsätzlich nur auf Radwegen und in Wohnstraßen erlaubt. Allerdings darf bei Trainingsfahrten mit Rennfahrrädern auch auf sonstigen Straßen am äußersten rechten Fahrbahnrand nebeneinander gefahren werden.

Vorhandene Radfahranlagen müssen grundsätzlich benützt werden. Dazu zählen Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radwege, Geh- und Radwege oder eine Radfahrerüberfahrt. Das runde blaue Radwegeschild zeigt an, dass dieser Weg nur von Fahrrädern benützt werden darf. Ist auf einer Straße ein Radweg oder ein kombinierter Geh- und Radweg vorhanden, so muss dieser auch benützt werden. Achtung: Auch hier gibt es eine „Extrawurst“ für sportliche Mitbürger, denn auch von dieser Benützungspflicht sind Trainingsfahrten mit Rennrädern ausgenommen. Wird eine Radfahranlage verlassen, sind die Radfahrer dazu verpflichtet, anderen Fahrzeugen im fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Auf Gehsteigen hingegen ist das Radfahren in Längsrichtung verboten, lediglich das Queren ist erlaubt. Auf kombinierten Geh- und Radwegen haben sich Radfahrer so zu verhalten, dass die Fußgänger nicht gefährdet werden.

Zu gefährlichen und unklaren Situationen kommt es oft auch bei Fahrbahnüberquerungen durch Radfahrer. Dazu ist Folgendes zu bemerken:

Die durch eine Blockmarkierung gekennzeichnete Radfahrerüberfahrt, also der „Schutzweg für Radfahrer“, darf von Radfahrern an nicht ampelgeregelten Kreuzungen nur mit einer Geschwindigkeit von höchstens 10 km/h und natürlich nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug und für dessen Lenker überraschend befahren werden. Der Autofahrer hat einem Radfahrer, der sich auf einer solchen Radfahrerüberfahrt befindet oder eine solche erkennbar benützen will, das ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und daher erforderlichenfalls vor der Radfahrerüberfahrt anzuhalten.

Hingegen ist es Radfahrern verboten (!), auf Zebrastreifen zu fahren und so die Fahrbahn zu überqueren, vielmehr ist dort nur das Schieben von Fahrrädern erlaubt, da jemand, der ein Fahrrad schiebt, als Fußgänger gilt

(für den demgemäß auch die „Vorrangregel“ zur Anwendung kommt).

Radfahrer dürfen sich vor Kreuzungen, Eisenbahnübergängen oder Straßenengen neben oder zwischen angehaltenen Fahrzeugen vorschlingeln. Allerdings nur dann, wenn dafür ausreichend Platz vorhanden ist und Fahrzeuge dadurch nicht beim Einbiegen behindert werden. Trotzdem sollte man als Radler vorsichtig und mit angemessenem Tempo vorfahren, um auf plötzliche Situationen, wie beispielsweise das Öffnen einer Autotür, rasch reagieren zu können.

Für Radfahrer empfiehlt es sich meines Erachtens ungeachtet dessen, dass eine Helmpflicht (noch) nicht besteht, jedenfalls einen Fahrradhelm zu tragen, da man im Falle eines Unfalls – auch wenn man sich grundsätzlich im Recht befindet – gegenüber einem Auto jedenfalls der „schwächere“ Verkehrsteilnehmer ist.

Insgesamt sollte bei entsprechender wechselseitiger Rücksichtnahme ein problemloses und gedeihliches Nebeneinander im Straßenverkehr ohne ungerechtfertigten Ärger, aber auch ohne unnötige Provokationen möglich sein, wenn man die entsprechenden Vorschriften kennt, vor allem aber diese befolgt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude am Fahren!

PS: Sollte Ihnen ein Inlineskater auf dem Gehsteig (!) oder einem Radfahrweg im Ortsgebiet, in einer Fußgängerzone oder gar auf einem Zebrastreifen begegnen, ist dies – soweit dadurch kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet wird – erlaubt.

*Ihr Manfred Peiker*



## Kontakt

Dr. Manfred Peiker

Aichfeldgasse 4/I  
8740 Zeltweg

Tel.: 03577 26277

E-Mail: [office@ps-rae.at](mailto:office@ps-rae.at)

Web: [www.ps-rae.at](http://www.ps-rae.at)

# Der Doktor und das liebe Vieh

Am 14. März 2011 eröffnete die Kleintierpraxis von Mag. med. vet. Alois Silberbauer in der Weißkirchner Straße 5. Nicht nur Hund und Katz, sondern auch Nager und Reptilien bekommen hier eine optimale Pflege.

Das lange Warten hat ein Ende. Am 14. März 2011 eröffnete die Kleintierpraxis von Mag. med. vet. Alois Silberbauer ihre Pforten. Egal ob Hunde, Nager oder Reptilien – keiner kommt hier zu kurz. In der modernen Praxis reichen die Leistungen von Jahresimpfungen, Chippen und Kontrolluntersuchungen über Zahnbehandlungen sowie Ultraschalluntersuchungen bis hin zu Operationen (Notfälle und Operationen nach telefonischer Vereinbarung).

## Mitten im Zentrum

Die Ordination befindet sich in der Weißkirchner Straße 5, also mitten im Zentrum. Sie ist sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto ideal zu erreichen. Zahlreiche Parkplätze finden Sie direkt vor der Praxis.

**Ordinationszeiten:** Montags, dienstags und donnerstags hat die Ordination von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet, montags, mittwochs und freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr und samstags von 13:30 bis 15:00 Uhr.



▲ Mag. med. vet. Alois Silberbauer

## Info

Kleintierpraxis  
Mag. med. vet. Alois Silberbauer  
Tel.: 03577 22579, Mobil: 0699 10521477  
E-Mail: kleintierpraxis-silberbauer@hotmail.com

# Erfolgreiche Geschäftsübernahme

Fußpflegerin Beate Grundnig trat in die Fußstapfen von Mathilde Leitner und übernahm mit 5. Jänner 2011 das Fußpflegestudio ihrer Vorgängerin. Auf ihrem Programm steht nicht nur die perfekte Fußpflege, sondern auch die Fußverschönerung.

Für Jungunternehmerin Beate Grundnig ging am 5. Jänner 2011 ein Traum in Erfüllung. Sie übernahm von ihrer Vorgängerin Mathilde Leitner das Fußpflegestudio in der Zeltweger EKZ-Passage (Bahnhofstraße 36). Die 24-jährige Knittelfelderin hat in Linz eine Ausbildung zur Fußpflegerin absolviert und fasst nun wieder in ihrer Heimat wortwörtlich Fuß. Ihre praktische Ausbildung beendete die sympathische Frau unter dem strengen Auge von Mathilde Leitner. Ob ein Fuß einfach gepflegt sein sollte oder ein spezielles Problem dafür verantwortlich ist, dass ein Fußpflegetermin wahrgenommen wird, ist völlig egal. Beate Grundnig hat bereits viel Erfahrung gesammelt und kann auch mit „Problemfüßen“ bestens umgehen. Ende Jänner 2012 beendet sie eine Zusatzausbildung. Dann sind auch „diabetische Füße“ bei der Expertin in besten Händen. Die Verschönerung des Fußes ist ein Steckpferd von Beate Grundnig. Mit verschiedenen Designs kann sie Ihre Nägel optisch „fit für den Sommer“ machen. Weitere Infos und Termine nach Voranmeldung unter 03577 24173.



▲ Beate Grundnig  
mit Mag. Peter  
Scheriau (WK Stmk.)  
und Mag. Silvia  
Hartleb



# Perfekte Pflege für tierische Patienten

Seit 10. März 2011 gibt es in der Stadtgemeinde Zeltweg eine neue Kleintierpraxis. Die Tierärztin Mag. med. vet. Una Pongratz gewährleistet eine optimale Versorgung ihrer tierischen Patienten.

■ Im Beisein von Bürgermeister Hermann Dullnig und zahlreichen Tierbesitzern wurde am Donnerstag, dem 10. März 2011 eine Kleintierpraxis in Zeltweg eröffnet. Die Ordination wird die Tierärztin Mag. med. vet. Una Pongratz leiten. Sie ist vielen Pferde- und Kleintierbesitzern bereits von ihrer Mitarbeit in der Tierklinik Knittelfeld gut bekannt.

Die Kleintierpraxis befindet sich in der Feldgasse 11 (Ecke Eurospar/Hauptstraße). Die Ordination ist von Montag bis Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr besetzt. Termine nach telefonischer Vereinbarung sind natürlich auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

In Zusammenarbeit mit der Tierklinik Knittelfeld wird ein 24-Stunden-Notdienst angeboten. Für die optimale Versorgung der tierischen Patienten stehen auch alle medizinisch-technischen Geräte der Tierklinik wie Röntgen, Ultraschall, Videoendoskop, Blutlabor, Zahnstation, Laser, Intensivstation und Narkoseturm für Operationen zur Verfügung.



▲ Die Kleintierpraxis von Mag. Una Pongratz war bei der Eröffnung sehr gut besucht

## Info

Kleintierpraxis  
Mag. med. vet. Una Pongratz  
Tel.: 0664 1874000  
Notdienst: 03512 83259

# Psychologische Hilfe für Ihr Kind

Die Praxis für Psychologie und Psychotherapie von Mag. Christoph Zauner befindet sich vielleicht schon bald in Zeltweg. Sein Schwerpunkt liegt auf der Therapie von Kindern und Jugendlichen.

■ Mag. Christoph Zauner, MSc denkt über einen Umzug seiner Praxis nach Zeltweg nach. Vielleicht finden Sie die Praxis mit Schwerpunkt auf Therapie von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen schon bald auch vor Ihrer Haustür.

## Professionelles Team

Die behandelten Auffälligkeiten von Kindern können auf der Verhaltens-, Gefühls- oder Leistungsebene liegen. Christoph Zauner bietet daher Psychotherapie, psychologische Diagnostik, psychologische Behandlung, Lerntraining und Gruppen an. Ein professionelles Team von Psychologen und Psychotherapeuten kümmert sich um die Anliegen und die Probleme Ihrer Familie. Die Kosten einer Therapie werden teilweise von der Jugendwohlfahrt und den Krankenkassen übernommen.

Christoph Zauner bietet aber auch Psychotherapie für Erwachsene an. Die Kosten werden ebenso von den Krankenkassen gefördert. Termine nach Vereinbarung.



## Kontakt

Praxis für Psychologie und Psychotherapie  
Erwachsene, Kinder, Jugendliche  
Mag. Christoph Zauner, MSc  
Gaalers Straße 69  
8720 Knittelfeld  
Tel.: 0650 9510951  
E-Mail: [office@therapie.or.at](mailto:office@therapie.or.at)  
Web: [www.therapie.or.at](http://www.therapie.or.at)

# 2 x Gold für Energiesparmeister

Doppelsieg für das zukunftsweisende Energiekonzept von VAE Eisenbahnsysteme: Nach dem Gesamtsieg beim ENERGY GLOBE Styria heimste das ausgezeichnete Unternehmen auch den Gewinn des ENERGY GLOBE Austria Award in der Kategorie Luft ein.

**B**ereits zum zehnten Mal wurde der ENERGY GLOBE Styria Award am 15. November 2010 verliehen. Ort der Veranstaltung war die Alte Universität. Als Gratulanten stellten sich Landeshauptmann-Stv. Siegfried Schrittwieser und Gerhard Ulz, Geschäftsführer Landesenergieverein, ein. Als Gesamtsieger konnte sich VAE Eisenbahnsysteme als CO<sub>2</sub>-neutraler Eisen- und Stahlverarbeitungsbetrieb feiern lassen.

## Das Gewinnerprojekt basiert auf drei Säulen:

- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Einsparung/Vermeidung von Energieverbrauch
- Umstellung der Heizung von Erdgas auf Fernwärme mit Bioenergie in Zusammenarbeit mit der Bioenergie GmbH
- Stromversorgung aus eigenem Wasserkraftwerk in Zusammenarbeit mit der „Energie Zotter GmbH & Co KG“ und „Rochus PENZ Kranbau GmbH“

## ENERGY GLOBE Austria Award

Die nächste Auszeichnung ließ nicht lange auf sich warten. Am 26. November 2010 ergatterte VAE Eisenbahnsysteme GmbH den ENERGY GLOBE Austria

Award. Im Messezentrum Wels herrschte Riesenandrang, als die besten rot-weiß-roten Umweltprojekte geehrt wurden.

## 16 Projekte kamen in die engere Auswahl

Aus 170 Einreichungen kamen 16 Projekte aus allen Bundesländern in den Kategorien Erde, Feuer, Wasser, Luft und Jugend ins Finale. Wer die zehn Kilogramm schwere Trophäe schließlich mit nach Haus nehmen durfte, entschiedene eine Expertenjury und das Publikum per Saalvoting. Moderatorin Désirée Nosbusch führte charmant durch die eindrucksvolle Gala und überreichte mit den Laudatoren die Awards.

Die Expertenjury betonte bei der Begründung der Vergabe die Bedeutung des gesamtheitlichen Ansatzes als weltweit beispielhaft.

Die Freude über die Auszeichnung und das Erreichte ist riesengroß. Nicht nur in ökologischer Hinsicht wurden Maßstäbe gesetzt, das neue Energiekonzept ist hoch wirtschaftlich und sichert zudem 50 Arbeitsplätze am Standort in Zeltweg. Durch die Summe aller Maßnahmen wurden 50 Prozent der Energiekosten eingespart.



▲ Gruppenfoto der Preisverleihung Styria



▲ Der Pokal als Blickfang

# Kunststoffverpackungen richtig sammeln

**I**n den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne gehören ausschließlich Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, aber auch Verpackungen aus Holz, Textilien und Keramik. Die Verpackungen sollten restleert und platzsparend gesammelt werden (siehe Knicktrick).

**Nicht in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne** gehören Gegenstände, die weder eine Verpackung noch Teil einer Verpackung sind, wie zum Beispiel:

- Windeln (Restmüll)
- Folien aus der Landwirtschaft (Agrarfolien, Silofolien, Tunnelnfolien)
- Blumentopf, Feuerzeug, Gartenmöbel, Gartenschlauch, Kinderspielzeug, Kleidung, Kunststoffrohre, Schallplatten, Schuhe, Zahnbürste
- Verpackungen aus Papier, Glas oder Metall

## Info

Umwelt- und Abfallberater der Stadtgemeinde Zeltweg  
 Ing. Helmut Quinz  
 Tel.: 03577 22521-125

## Knicktrick

Sparen Sie Platz und verkleinern Sie Ihre Getränkeflaschen, indem Sie die Verpackung eindrücken.

Da immer mehr Plastikflaschen anfallen, fehlt oft der Platz für andere Kunststoffverpackungen. Handeln Sie deshalb platzsparend und drücken Sie nach dem letzten Schluck die Luft aus der Flasche und verschrauben Sie die eingedrückte Verpackung. Sollte der Platz trotzdem nicht ausreichen, können zusätzliche Gelbe Säcke bei der Bürgerservicestelle im Stadtamt abgeholt werden. Achtung: Stellen Sie die gesammelten Kunststoffverpackungen im Gelben Sack neben der Gelben Tonne am Abfuhrtag (06:00 Uhr) bereit.

### Der Umwelt zuliebe:

Kaufen Sie Mehrweg- statt Einwegflaschen. So vermeiden Sie Abfall und schonen die Umwelt.

**FALSCH!**



▲ Gelbe Säcke gehören nicht in die Gelbe Tonne!

**RICHTIG!**



▲ Sack und Tonne sind abholbereit



▲ Vorbild GR John Berdev drückt seine Flaschen flach

**ELEKTRO**  
**ALOIS VIDENSEK**

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON ELEKTROINSTALLATIONEN  
 ALARMANLAGEN  
 BLITZSCHUTZANLAGEN  
 ANTENNENANLAGEN  
 VERKAUF

A-8740 ZELTWEG  
 Hauptstraße 108  
 Tel. 03577 / 25 4 02  
 Fax 03577 / 25 2 46  
 alois@vidensek.at  
 www.vidensek.at

# GRATIS-STROM BIS JULI 2012: LEASEN UND LOSFAHREN!



Top-Angebot für Kunden:  
Kostenlos tanken für alle E-Fahrzeuge



E-Bike Leasing:  
schon ab  
**€ 34,90**  
im Monat

Elektro-Mobilität für alle! Kunden der Energie Steiermark können ab sofort E-Bikes, E-Roller und Segways günstig leasen. **Der Strom dafür ist an unseren E-Tankstellen bis 2012 gratis.** Erleben

Sie den Komfort emissionsfreier und moderner Fortbewegung zum monatlichen Fixpreis. Infos unter der kostenlosen Hotline **0800/310 300** oder **www.e-steiermark.com**



ENERGIE STEIERMARK

# Zeltweger gestalten Kulturtag mit

Der erste Zeltweger Kulturtag findet am Samstag, dem 4. Juni 2011 ab 10:00 Uhr statt. Gemeinsam mit den Zeltweger Kulturvereinen und der Wirtschaft wird Ihnen ein actiongeladenes Programm geboten. Highlights: Ein spezieller Shuttlebus chauffiert Sie kostenlos durch die Stadt und ab 18:00 Uhr steht Musik der Extraklasse auf dem Plan.

**Z**eltweger aufgepasst! Das Kulturreferat plant am 4. Juni 2011 erstmals einen Kulturtag auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit den Zeltweger Vereinen und der Wirtschaft wird Ihnen unter anderem ein Shuttlebus zur Verfügung gestellt, der Sie ab 10:00 Uhr kostenlos durch die Stadt chauffiert. Dabei können Sie die Vereinsräumlichkeiten aller Zeltweger Vereine kennen lernen. Zudem hat jeder Verein und Kulturtreibende eine spezielle Aktion vorbereitet, damit Sie das Vereinsgeschehen miterleben können. Auch seitens der Wirtschaft warten einige Angebote und Aktionen. Um dem Zeltweger Kulturtag einen richtigen Volksfestcharakter zu verleihen, wartet ab 18:00 Uhr auf dem Platzmarkt Musik der Extraklasse auf Sie – und das bei freiem Eintritt. Die Zeltweger Bands Luxus, Beisl

Band Project, A3, X-Large und Grünes Klavier sorgen für Stimmung und sind beim Zeltweger Kulturtag das „Tüpfelchen auf dem i“.

## Veranstaltung für alle Zeltweger und mit Ihnen

Da diese Veranstaltung für alle Zeltweger und mit Ihnen durchgeführt werden soll, hat die Stadtgemeinde natürlich auch ein offenes Ohr für Ihre Ideen. Wenn Sie sich beteiligen möchten oder eine originelle Idee für eine Aktion beim Zeltweger Kulturtag haben, dann melden Sie sich im Kulturbüro unter der Nummer 03577 22521-160 oder per E-Mail an [nina.sturm@zeltweg.at](mailto:nina.sturm@zeltweg.at). Weitere Infos über den Zeltweger Kulturtag bekommen Sie im Mai zugesendet und erhalten Sie auf der Homepage [www.zeltweg.at](http://www.zeltweg.at).

## Tagträume im Keller

Zeltweg ist mit der Jazzreihe Blue Monday musikalisch ins neue Jahr gestartet.

**T**HREE(o) GENERATIONS“ waren am 10. Jänner 2011 zu Gast im Theater im Keller. Tatsächlich finden sich in dieser Formation drei Generationen von Musikern, die ihre musikalischen Gemeinsamkeiten in der Kunst und Tradition des „klassischen Jazzpianotrios“ gefunden haben. Sensible Interaktion und Präzision sind die Markenzeichen der Band, bestehend aus Ryan Langer, Robert Goodenough und Wolfgang Dorer.

### Erfrischender Jazz vom „Doris Streibl Trio“

Am 7. Februar peppten drei junge talentierte Musiker den Theaterkeller auf. Das „Doris Streibl Trio“ brachte wunderbar erfrischenden Jazz nach Zeltweg. 2007 wurde Doris Streibl zur Siegerin des „Marianne-Mendt-Nachwuchswettbewerbs“ gekürt. Unterstützt von Primus Sitter und dem hierzulande bereits bekannten Friesacher Drummer Klemens Marktl präsentierte sie ihre brandneue CD „Daydream“.

### Weitere Blue-Monday-Termine auf einen Blick

- Montag, 4. April
- Montag, 2. Mai

Die Abende beginnen jeweils um 20:00 Uhr im Theater im Keller. Kommen Sie vorbei!



▲ „THREE(o) GENERATIONS“ sorgten im Jänner für Unterhaltung



▲ Das „Doris Streibl Trio“ sorgte für erfrischenden Jazz im Theaterkeller

## Info

Tickets im Kulturreferat  
Tel.: 03577 22521-160  
E-Mail: [nina.sturm@zeltweg.at](mailto:nina.sturm@zeltweg.at)

## Abenteuerlich!

Am 1. April findet das erste Zeltweger Lesekränzchen im Volkshaus mit einem Bücherflohmarkt statt.

Im Rahmen des Hans-Christian-Andersen-Tages lädt das Kulturreferat in Kooperation mit der Bücherei Zeltweg am 1. April ab 16:00 Uhr ins Volkshaus zum Lesekränzchen. Die Autorinnen Erika Schiefer, Susanne Puch und Heidrun Siebenhofer werden aus ihren Werken lesen. Hans Tafner wird Auszüge aus seinem neuen Buch in Form eines Stückes, gespielt mit zwei Kollegen, vortragen. Mit dabei sind auch alle Zeltweger Kulturvereine. Im Volkshaus findet zusätzlich ein Bücherflohmarkt mit Raritäten und gern gelesenen Büchern zu attraktiven Preisen statt.



▲ Lesen ist Abenteuer im Kopf



▲ Imposante Erscheinung: der Don Kosaken Chor

## Stimmgewaltig!

Freuen Sie sich auf ein festliches Konzert mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Stadtpfarrkirche.

Mit einem außergewöhnlichen Repertoire von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über volkstümliche Lieder bis zu großen klassischen Stücken beehrt der Don Kosaken Chor Serge Jaroff am 18. Mai 2011 die Stadtpfarrkirche Zeltweg. Unter der Leitung von Wanja Hlibka erwartet Sie ein atemberaubendes Klangerlebnis eines grandiosen Weltklassechors. Eintrittskarten für diesen musikalischen Höhepunkt erhalten Sie im Kulturreferat der Stadtgemeinde Zeltweg unter 03577 22521-160 oder -161. Die Karten im Vorverkauf kosten 13 Euro, an der Abendkasse zahlen Sie 15 Euro.

## Zauberhaft!

Die Operette „Ein Walzertraum“ mit Musik von Oscar Straus steht im Kulturhaus Knittelfeld auf dem Programm.

Ein ganz besonderes Zuckerl wird Zeltwegs Operettenfreunden mit dem Stück „Ein Walzertraum“ geboten. Die Operette in drei Akten von Felix Dörmann und Leopold Jacobson verzaubert mit Musik von Oscar Straus.

### Aufführungstermine auf einen Blick

- Sa., 2. April, 19:00 Uhr
- So., 3. April, 17:00 Uhr
- Di., 5. April, 19:00 Uhr

Alle Aufführungen finden im Kulturhaus Knittelfeld statt.

Melden Sie sich rasch an und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte. Die Karten kosten zwischen 11 und 28 Euro. Für Schüler, Lehrlinge, behinderte Personen und Präsenzdiener gibt es Ermäßigungen.

**Ein Walzertraum**  
Musik von Oscar Straus.

**Mitwirkende:**  
Franz Suhodok, Christine Fasser,  
Ismar Kneadic, Michael Beckler,  
Lukas Wachwig, Julia Parnenböck,  
Herand Mäzzer, Bernd Hasenmann,  
Herbert Stegmaier,  
Monika Ollrich-Folly, Justine Sundl,  
Rosemarie Bauer-Matth, u.v.m.

**Projektleiter:** Stetten aus dem Aichfeld  
**Kammerorchester:** Accanto  
**Korperlösleiter:** Lora Schreiner  
**Dirigent:** Heinz Mauer  
**Regie & Bühnenbild:** Wolfgang Altmann  
**Intendant:** Lora Schreiner

**Sa., 2. April 2011 – 19 Uhr**  
**So., 3. April 2011 – 17 Uhr**  
**Di., 5. April 2011 – 19 Uhr**  
**Kulturhaus Knittelfeld**

## Mutters großer Tag

Die große Muttertagsfeier geht am 7. Mai 2011 mit der Gruppe Federspiel bei freiem Eintritt über die Bühne.

Die Stadtgemeinde Zeltweg lädt am 7. Mai 2011 ab 16:00 Uhr erstmals zur Muttertagsfeier ins Volkshaus ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Volksmusikensemble Federspiel mit seinem Repertoire rund um Polkas, Walzer und Märsche. Zur Musik von Federspiel gehören aber auch Arrangements traditioneller mexikanischer Musik, Stücke mit der Zither als Soloinstrument oder Jodler von der Großmutter. Alle Zeltweger sind herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt eine wundervolle Muttertagsfeier zu erleben.



▲ Federspiel unterhalten mit Märschen, Walzern, Jodlern und Zitherklängen



▲ Der Vogelhändler besticht in drei Akten

## Auf zum Vogelhändler!

Mit dem Reiseteam des Kulturreferates Zeltweg geht es am 20. Mai zur Operettenaufführung „Der Vogelhändler“.

Kultur on Tour lädt am 20. Mai 2011 zum Ausflug in die Grazer Oper. Auf dem Spielplan steht „Der Vogelhändler“, eine Operette in drei Akten.

### Auf einen Blick:

- Abfahrt vom Hauptplatz um 17:00 Uhr
  - Kosten inklusive Bus 55 Euro (Sitzplatzkarten der Kategorie I)
  - Anmeldung bis spätestens 18. April im Kulturreferat der Stadtgemeinde unter 03577 22521-160
- Freuen Sie sich auf einen perfekt organisierten Tag!

## Linedancer aufgepasst!

Schwingen Sie das Tanzbein beim großen Countryfest im Theater im Keller.

Howdy! Countryfeeling im großen Stil wird Ihnen beim großen Countryfest am 25. März 2011 geboten. Ort der Veranstaltung ist das Theater im Keller ab 19:30 Uhr. Freuen Sie sich auf die Band „Raccoon“ und die „Oakfield Linedancers“ aus der Region. Die Tickets im Vorverkauf kosten 7 Euro, an der Abendkasse zahlen Sie 9 Euro. Infos und Tickets erhalten Sie im Kulturbüro der Stadtgemeinde Zeltweg.

### Musik für Junggebliebene

Bekannt geworden ist der Linedance durch die Country- und Westernmusik. Er hat sich mittlerweile in sämtlichen Musikrhythmen und -richtungen durchgesetzt und begeistert vor allem die Jüngeren und Junggebliebenen.



▲ Countryfeeling im Theater im Keller



▲ *Breaking Limits: eine super besuchte Veranstaltung*

## Breaking Limits sprengt Grenzen

Die erste Integrationsveranstaltung im Oberen Murtal ging am 28. Jänner 2011 über die Bühne. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und ließen sich vom tollen Programm begeistern. Highlight: das multikulturelle Buffet.

**E**s ist an der Zeit umzudenken, Grenzen zu durchbrechen und ein Zeichen zu setzen! Dieser Meinung sind die Zeltweger Jugendlichen Sabrina Dohr und Marion Reichstaler. Sie organisierten mit dem Verein Zukunftswerk-Stadt Zeltweg die erste Integrationsveranstaltung unter dem Titel „Breaking Limits“. Sie zielte vor allem auf die Wichtigkeit der Integration von Migranten in die bestehende gesellschaftliche, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Struktur ab. Auf dem Programm der interkulturellen Veranstaltung standen Fachvorträge und musikalisch-künstlerische Auftritte von Kindern und Jugendlichen. Highlight des Abends: das multikulturelle Buffet des Hotel-Restaurants Hubertushof. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte Ratschi aus Sri Lanka.

### Herzlichen Dank für die Unterstützung

Ein besonderer Dank gilt allen mitwirkenden Personen und Sponsoren: Klasse 2a der Volksschule Zeltweg unter der Leitung von VOL Gemeinderätin Karin Pichler, John Ankomah (Verein ISOP), Günther Kaltenbacher (Geschäftsstellenleiter des Arbeitsmarktservice Judenburg), Jugendgruppe der Hauptschule Zeltweg und Direktor Rudolf Muhrer, Harry Perkins, Ratschi, Hotel-Restaurant Hubertushof, Stadtgemeinde Zeltweg, Land Steiermark, VAE Eisenbahnsysteme GmbH, Steiermärkische Sparkasse, Raiffeisenbank Pölstal, Café Konditorei Malez, MIWO Modelltechnik, Friseursalon Spektrum, Fahrschule Arena, Elektro Vidensek, Pizzeria DaVinci, papapico.



▲ *Bands Downstairs*

## Bands Downstairs

Junge Künstler präsentieren sich im Theater im Keller. Freuen Sie sich auf rockige Sounds.

**M**usikfreunde aufgepasst! Am 2. April 2011 ist es wieder so weit. Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zeltweg und der Verein Zukunftswerk-Stadt Zeltweg führen die beliebte Jugend-Konzertveranstaltung „Bands Downstairs“ in die nächste Runde. Auf der Bühne präsentieren sich junge Topacts aus und rund um Zeltweg. Die Nachwuchskünstler werden das Theater im Keller auch diesmal wieder mit rockigen Sounds zum Beben bringen und für ausgelassene Stimmung sorgen. Sei dabei, unterstütze deine Favoriten und erlebe ab 20:00 Uhr ein musikalisches Highlight der Extraklasse im Theater im Keller!



Über 300 Immobilien auf einen Blick!

**MIG** MURTAL IMMOBILIEN GROUP

[www.murtalimmobilien.at](http://www.murtalimmobilien.at)

## Beschlossene Sache

Zu Besuch im Stadttamt Zeltweg. Die Kindergemeinderatssitzung und die Kindertrauung waren ein Hit.

Es ist bereits Tradition, dass die 3. Klassen der VS Zeltweg das Stadttamt Zeltweg besuchen. Damit die Kids eine Vorstellung von einer Gemeinderatssitzung bekommen, wird in einer Kindergemeinderatssitzung ein aktuelles Thema der Kinder beschlossen.

Der Bürgermeister und der Stadttamtsdirektor beantworten Fragen und die Kinder können ihre Wünsche loswerden. Anschließend steht der Besuch der einzelnen Abteilungen im Stadttamt auf dem Plan. Hier bekommen die jungen Zeltweger Einblicke in die Arbeit der Mitarbeiter. Zum Abschluss gibt es auf Wunsch der Kinder eine Kindertrauung. Diese findet allerdings nicht immer statt, da es meistens an heiratswütigen jungen Paaren mangelt. Als Erinnerung an den interessanten Tag bekommen die Schüler noch ein kleines Geschenk.



▲ Die Klasse 3 d zu Besuch im Stadttamt Zeltweg



▲ Clowns im Klassenzimmer

## Narren in der Klasse

Clownalarm in der Volksschule Zeltweg. Die Schüler verkleideten und schminkten sich gegenseitig.

Fasching in der Volksschule Zeltweg. Die Schüler der Klasse 3 b tauschten kürzlich die Füllfeder mit bunten Schminkefarben und bemalten sich im Unterrichtsfach „Bildnerische Erziehung“ gegenseitig mit witzigen Clowngesichtern. Für fachkundige Unterstützung holten sie sich Gudrun Roth, die Präsidentin der Faschingsgilde Zeltweg, in die Schule, die ihnen wertvolle Tipps gab. Damit das Outfit stimmte, schmückten und bemalten die jungen Künstler zuvor ihre T-Shirts. Ausgefallene Hüte und Perücken vervollständigten den Clownlook. Verkleidet verbrachten die Schüler einen lustigen Schulvormittag.

## Spaß für Leseratten

Beim Besuch in der Zeltweger Bücherei staunten die Leseratten der VS Zeltweg über die vielen tollen Bücher.

Lesen ist Abenteuer im Kopf. Damit die Kinder der ersten Klassen der Volksschule Zeltweg schon im frühen Kindesalter Spaß am Lesen bekommen, wurden sie kürzlich in die Zeltweger Bücherei eingeladen. Mucksmäuschenstill war es, als VOL Irene Haller den Kindern die Geschichte vom Bären, der immer noch mehr wollte, vorlas. Große Augen bekamen die künftigen Leseratten bei dem vielfältigen Angebot an Kinder- und Jugendliteratur. Zum Andenken an den tollen Tag gab es von der Leiterin Elfriede Geier ein Buch als Geschenk.



▲ Die Kinder freuten sich über das lezenswerte Geschenk

## Erlebnis Theater



▲ Das Theater am eigenen Leib konnten die Schüler der HS Zeltweg kürzlich im Volksheim Zeltweg spüren. Die Theatergruppe „Forum Theater“ brachte eine kindgerechte Inszenierung des „Zerbrochenen Kruges“ von Heinrich von Kleist auf die Bühne.

## Offene Türen



▲ Am 27. und 28. Jänner standen die Pforten der HS Zeltweg für die Schüler der 4. Klasse der VS Zeltweg und ihre Eltern weit offen. Die Besucher waren vom vielfältigen und interessanten Lern- und Ausbildungsprogramm begeistert.

## „Neue Mittelschule“ – schon bald auch in Zeltweg?



▲ Freude am Lernen ist ein wichtiger Punkt in der „Neuen Mittelschule“

■ An der HS Zeltweg werden durch den Schulversuch „Vermehrte Förderung unter Berücksichtigung der Differenzierung und Individualisierung“ und der Führung von Notebookklassen bereits jetzt viele Inhalte der „Neuen Mittelschule“ umgesetzt. Bei einer kürzlich stattgefundenen Befragung haben sich nun sowohl das Lehrerkollegium als auch die überwiegende Mehrheit der Eltern für eine Umwandlung der HS in eine „Neue Mittelschule“ ausgesprochen. Der Antrag, der darüber entscheiden wird, wann die Hauptschule Zeltweg zur neuen Schulform wird, wurde bereits beim Landesschulrat für Steiermark eingebracht.

## Glitzerndes Fest

Die Weihnachtsfeier der HS Zeltweg war ein voller Erfolg. Für Stimmung sorgte der Schulchor.

■ Mit etwa 200 Besuchern zum Bersten gefüllt war die Aula der HS Zeltweg am 16. Dezember 2010. Auf dem Plan stand eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit Eltern und Verwandten der Schüler. Tolle Tanz- und Gesangseinlagen des über 50-köpfigen Schulchores unter der Regie von Musikpädagogin Angelika Zemanek sorgten für Stimmung. Beiträge in englischer, französischer und italienischer Sprache rundeten die gelungene Veranstaltung ab.



## Zeltweg erkickt Pokal

Beim dritten Bezirksfußballturnier maßen sich die Teams von Oberzeiring, Weißkirchen, Fohnsdorf und Zeltweg.

■ Kürzlich zeigte Zeltwegs Hauptschule ihr sportliches Talent beim dritten Bezirksfußballturnier. Dabei nahmen vier Mannschaften aus dem Bezirk teil. Im Turnsaal der HS Zeltweg traten die Teams von Oberzeiring, Weißkirchen, Fohnsdorf und Zeltweg gegeneinander an. Nach spannenden Matches konnte sich die HS Zeltweg vor Weißkirchen den Sieg erkicken und den Pokal in Empfang nehmen. Auf den dritten Stockerlplatz reihte sich Oberzeiring, gefolgt von der Mannschaft aus Fohnsdorf.





▲ Die schwedische Delegation mit Rektorin Katarina Ivarsson (Mitte), Dir. Gerhard Steinbrucker (rechts) und AV Berthold Scheiber (links)

## HTL Zeltweg überrascht Schweden

Gäste aus dem Norden durften Dir. DI Gerhard Steinbrucker, AV DI Berthold Scheiber und Werkstättenleiter Ing. Werner Schurian in der HTL Zeltweg begrüßen. Eine Abordnung der Göranssonska Skolan mit Rektorin Katarina Ivarsson besuchte die Schule.

Die skandinavische Schule wird zu einem Großteil von der Firma Sandvik finanziert und ist auf die Ausbildung im Bereich Maschinenbau spezialisiert. Neben der modernen Werkstatt der HTL Zeltweg war der Besuch des bilingualen Unterrichts in den Gegenständen Verbrennungsmotoren, Baustilkunde und SAP überwältigt. Diese Notwendigkeit der englischen Kommunikation kennen die Gäste aus Schweden aus eigener Erfahrung im Sandvik-Konzern, wobei die HTL Zeltweg bei der Vermittlung der Sprache mit auslandserfahrenen Technikern punkten kann. Positiv überrascht waren die Besucher auch darüber, dass als Voraussetzung für die Lehrer an der HTL eine mehrjährige Berufspraxis vorgeschrieben ist. Diese Praxisnähe ist es auch, die die Schüler stolz auf ihre Schule macht –

ein Stolz und eine Identifikation, die auch die schwedische Delegation beeindruckten.

Interesse zeigte der Besuch aus Schweden am „Mädchen in der Technik“-Programm der HTL. Überraschung gab es über die hohe Akzeptanz der Absolventen, deren eine Hälfte unmittelbar einen Arbeitsplatz findet, während die andere Hälfte einen höheren Abschluss anstrebt. Die nahezu hundertprozentige Jobsicherheit der Absolventen ist in der schwedischen Region mit einer Jugendarbeitslosigkeit im hohen zweistelligen Bereich ein kaum erreichbares Ziel.

Mit diesen Aktivitäten (Kontakte zur Kooperation zwischen Zeltwegs und Sandviks Juniorfirmen) setzt die HTL Zeltweg weitere Schritte in Richtung Internationalisierung, die in der heutigen globalisierten Welt unabdingbar ist.

## Direktor zum Hofrat ernannt

Eine hohe Auszeichnung für seine Verdienste um die HTL Zeltweg erhielt Direktor DI Gerhard Steinbrucker mit der Ernennung zum Hofrat.

Nach seinem Maschinenbaustudium an der TU Graz war er über elf Jahre bei der Voest-Alpine Bergtechnik tätig. 1989 folgte er dem Ruf des damaligen Direktors Dr. Robert Kutschej und entschloss sich, sein weiteres berufliches Leben der Ausbildung technikinteressierter Jugendlicher zu widmen. Neben seiner lehrenden Tätigkeit gestaltete er als Personalvertreter, Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses oder EDV-Kustos das Bild der HTL Zeltweg von Anfang an mit und wurde nach der Verabschiedung von Dir. Kutschej 2002 zu dessen Nachfolger bestellt.

### Direktor mit viel Gefühl

Dir. Steinbrucker, der die HTL Zeltweg und ihre Außenstelle in Trieben auf einem sehr hohen Niveau übernommen hat, leitet diese mit sicherem Gespür für die gesellschaftspolitischen Veränderungen. Damit gelingt es ihm, die Schule in neue Bahnen zu lenken. So hilft eine spezielle Einführungswoche zu Beginn des Schuljahres den

Schülern beim Umstieg in die HTL. Er förderte auch Projekte wie Junior-Firma, Robocup oder schulinterne Projekte zur Gesundheitsentwicklung. Ein besonderes Anliegen ist ihm in diesem Zusammenhang

die Einführung des bilingualen Unterrichts. Besonders am Herzen liegen ihm aber auch die engagierten Lehrer, wie er im Rahmen der 25-Jahr-Feier der HTL Zeltweg betonte: „Ohne das Zutun und den unermüdlichen Einsatz der Kolleginnen und Kollegen wäre ein derartig hohes und breitgefächertes Niveau an der Schule nicht zu halten. Das Bild des Lehrers hat sich in den letzten Jahren verändert. Sie wurden von den Autoritätspersonen zu Partnern – nur so konnten die Erfolge der Schule erreicht werden.“ Diese Einstellung verinnerlicht er auch persönlich in seiner Schulleitung – und das ab jetzt als Hofrat.



▲ Direktor DI Gerhard Steinbrucker wurde zum Hofrat ernannt

Foto: Mag. Harald Strobel

# Traumberuf in Sicht

28 Firmen mit insgesamt 70 Lehrstellen beteiligten sich an der vierten Lehrstellenbörse am 10. März 2011.

**D**ie vierte Lehrstellenbörse ging am 10. März 2011 im Volksheim Zeltweg über die Bühne. 28 Firmen waren mit dabei und boten insgesamt 70 Lehrstellen an. Organisiert wurde die Berufsfindungsplattform vom Arbeitsmarktservice Knittelfeld und Judenburg, BFI, Verein Zukunftswerk-Stadt Zeltweg und von der WK Oberes Murtal. Die Idee zur Organisation der Messe wurde vor Jahren geboren, um Jugendlichen den Einstieg in die berufliche Zukunft zu erleichtern. Klein- und Mittelbetriebe können hierbei im Gespräch interessierte Lehrlinge und spätere Facharbeiter erkennen.



**ELEKTRO  
A. KÖFFEL**  
GmbH  
Ing. Otmar Köffel, Geschäftsführer

Elektrische Licht- und Kraftanlagen  
**Elektrogeräte**  
Nachtstromspeicheröfen  
**Blitzschutzanlagen**

8740 ZELTWEG, Bahnhofstraße 59  
Tel.: 03577/2252 · Fax: 03577/26661  
elektro.koeffel@aon.at · www.elektro-koeffel.at

## Soeben freigeschaltet:

### Die neue Website für den Hubertushof

Parallel zum Umbau des Café/Bistro haben wir auch den Relaunch unserer Website in Angriff genommen. In völlig neuem Design ging sie jetzt online.

Wichtig war uns, die Site noch kundenfreundlicher zu gestalten und Ihnen das Auffinden von Informationen noch leichter zu machen. Durch unsere aktuellen News halten wir Sie regelmäßig über Veranstaltungen auf dem Laufenden.

Viel Spaß beim Surfen auf  
**www.hotelhubertushof.at!**

Hotel - Restaurant - Café - Catering HUBERTUSHOF  
Bahnhofstr. 81, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577/22315-0, www.hotelhubertushof.at

**HUBERTUSHOF**

© Hotel \*\*\*\* - Restaurant - Café - Catering HUBERTUSHOF  
Bahnhofstr. 81, 8740 Zeltweg, Tel.: 03577 / 22315-0, Fax: 03577 / 22315-31, anfrage@hotelhubertushof.at

**www.hotelhubertushof.at**

# Ehrung und Lob für Lebensretter

356 Blutspenden wurden im Vorjahr in Zeltweg im Rahmen von sieben Aktionstagen abgenommen. Die fleißigsten Blutspender der letzten Jahre wurden von Ortsstellenleiter Kurt Leitner und Bgm. Hermann Dullnig geehrt. Als Big Spender mit 125 Blutgaben ließ sich Werner Hammer feiern, dicht gefolgt von Erich Reinhardt mit 110 Spenden.

Im Vorjahr wurden den Zeltwegern bei sieben Aktionstagen 356 Blutspenden abgenommen. Die Fleißigsten wurden von der Dienststelle des Roten Kreuzes Zeltweg geehrt. Ortsstellenleiter Kurt Leitner und Bgm. Hermann Dullnig lobten die Bereitschaft der Spender.

## Die fleißigsten Blutspender auf einen Blick:

- **20 Spenden:** Manfred Assek, Ingeborg Grillitsch, Wolfgang Oberenzer, Hermann Pichler, Helmut Rabensteiner, Margarethe Rauscher, Franz Schaffer, Walter Schlesinger, Eleonore Steinwider und Gundula Wildburger
- **30 Blutspenden:** Karin Breitfuß, Walter Doler, Roland Widowitz, Manfred Kisch
- **40 Blutspenden:** Friedrich Enzinger, Werner Hausberger, Karl Muhr
- **Verdienstmedaille in Bronze:** Gerald Lach, Helga Legerer, Manfred Leitner, Christine Pogrilz, Gertrude Schmiedhofer, Brigitte Hermentin, Mercedes Putzi und Michael Zuber

- **Verdienstmedaille Silber:** Sybille Peruzzi, Martin Stefan
- **Verdienstmedaille Gold:** Kurt Adlassnig, Gerhard Turnscek (80 Blutspenden)
- **110 Mal** gab Erich Reinhardt sein Blut für andere her und mit **125 Blutspenden** war Werner Hammer der „Big Spender“ dieses Abends.



▲ 110 Blutspenden leistete Erich Reinhardt (vorn links), auf beachtliche 125 Spenden kam Werner Hammer (rechts)

**gut gewartet?**



Ein richtig gutes Service zeichnet sich durch Qualität aus. Qualität wiederum ist eine Frage der Zeit.

Nur wer sich für ein Service Zeit nimmt, das Fahrzeug gründlich checkt und auf vorhandene und sich ankündigende Mängel hinweist kann auch von einem zufriedienstellenden Service sprechen.

Steinschlag? Kein Problem! Wir richtens!



**...diese Aggressivität auf unseren Straßen!**



Das winterliche Salz und der Streusplit auf Österreichs Straßen sind äußerst aggressiv und hinterlassen an Ihrem Fahrzeug schlimme Spuren:

Unterboden, Achsteile, Bremsleitungen etc. rosten und rosten und rosten...

Vermeiden können Sie diese Schäden nur, wenn Sie vorsorglich handeln, d.h. den Unterboden und die Achsteile konservieren bzw. den schon vorhandenen Unterbodenschutz regelmäßig kontrollieren lassen.

PS: Holen Sie sich den kostenlosen Service-Gutschein auf unserer Homepage!

*Ihre markenfreie Werkstätte*

**Auto Hartleb**

www.auto-hartleb.at

Bundesstraße 64a  
8740 Zeltweg

**03577 / 24 1 38**

*...für alle Marken*

**WIR MACHEN, DASS ES FÄHRT...**



## Spuren im Schnee

Das Sportzentrum Zeltweg mit seiner toppräparierten Loipe ist ein Hit für alle Langlaufrer.

Der Langlaufsport erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Allein im Sportzentrum Zeltweg zogen 5.000 Sportbegeisterte auf der bestens präparierten Langlaufloipe ihre Spuren. Die Langläufer konnten von Ende November 2010 bis Mitte März 2011 ihrem Hobby frönen.



# SPORT

## 180.000 GÄSTE

Ein ereignisreiches erstes Jahr verzeichnete das Sportzentrum Zeltweg. Über 180.000 Gäste konnten gezählt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Freunde, Gönner, Partner, öffentlichen Institutionen, Sportler, Vereine mit ihren Sektionen, Veranstalter und Zuschauer.

## Auf zur AINOVA!

Frühjahr ist Messezeit! Im Sportzentrum Zeltweg findet von 15. bis 17. April die Frühjahrs-AINOVA 2011 statt.

Auch im heurigen Jahr hat die AINOVA wieder viel zu bieten. Es erwartet Sie Vielfalt, Qualität, Kompetenz und Tradition.

### Auf einen Blick:

- Guter Branchenmix
- Tolles Rahmenprogramm
- Osterausstellung
- Sonderschau „Alles rund um den Garten“
- Modenschau
- Kulinarische Leckerbissen
- Großer Vergnügungspark
- Betreuter Kindererlebnisbereich
- Freier Eintritt und Gratisparkplätze

### Flair und Tradition

Kommen Sie von 15. bis 17. April 2011 ins Sportzentrum Zeltweg und erleben Sie die familiäre Messe mit Flair und Tradition. Seit 1977 eine verlässliche Größe im Aichfeld.



www.ainova.at

# AINOVA

Alles rund um den Garten

SONDER-AUSSTELLUNG

OSTERAUSSTELLUNG

15.-17. April 2011

Sportzentrum Zeltweg

Eintritt frei! Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa-So, 9.30 - 18.00 Uhr

# ZENTRUM ZELT WEG

Besonderer Dank geht an die Sportzentrum-Mitarbeiter und an alle Zeltweger sowie den Bürgermeister samt Stadt- und Gemeinderäten, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht zustande gekommen wäre. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

## x-treme Erfolge

Raiffeisen Wintertriathlon der Sportstadt Zeltweg: ausgezeichnete Leistungen von X-Trim ASKÖ Zeltweg.

**B**ist du wahnsinnig, ist das brutal anstrengend“ – die Staatsmeisterschaften im Wintertriathlon am 29. Jänner 2011 forderten die Sportler aufs Ärgste. Neben Kraft und Ausdauer für das Laufen, Biken und Skaten war jede Menge Mut erforderlich, um mit dem Rad über die schneebedeckte, teils eisige Strecke zu „glühen“. Frostig waren nur die Temperaturen mit –19 Grad. Die Verantwortlichen Werner Kreuzer und Peter Feuchter lachten mit der Sonne um die Wette: Sie durften sich über einen Staatsmeistertitel freuen. Aber auch der Rest der Truppe heimste in allen Wettkämpfen Medaillen ein. Sowohl die Nachwuchshoffnungen Lisa, Robin, Kevin und Nico als auch das starke Damenteam mit Hermine Steiner, Maria Frei, Sylvia Glatz, Silvia Kreuzer und Alexandra Fessl sowie das Herrenteam mit Peter Feuchter, Heimo Wedenhin, Josef Dietmair, Hannes Leitner, Josef Gejer, Christian Feuchter, Robert Thaler und Gernot Kreuzer machten dem X-Trim ASKÖ Zeltweg alle Ehre. Gratulation an die Tagessieger und Staatsmeister Markus Rothberger, Silvio Wieltschnig und Thomas Jandl sowie Romana Slavinec, Monika Feuersinger und Klauudia Meisterhofer.

### Ergebnisse von X-Trim ASKÖ Zeltweg

**Staatsmeister:** 1. Platz: Hermine Steiner, 2. Platz: Sylvia Glatz, Maria Frei, Heimo Wedenhin und Peter Feuchter, 3. Platz: Josef Dietmair, 4. Platz: Silvia Kreuzer

**Kinderbewerb:** 1. Platz: Robin Kreuzer, 2. Platz: Lisa Glatz, 3. Platz: Kevin Fessl, 4. Platz: Nico Fessl

**Hobbybewerb:** 1.: Hannes Leitner, 4.: Gerhard Kreuzer  
**Staffelbewerb:** Mix 1. Platz: Christian Feuchter, Gernot Kreuzer, Alexandra Fessl; Herren 2. Platz: Josef Gejer, Josef Gugl und Herbert Hösele





▲ Die jungen Eishockeycracks sind mit Begeisterung bei der Sache

# EVZ zeigt es allen

EVZ2010 auf Erfolgskurs. Die Nachwuchsmannschaften sind vorn mit dabei und heiß auf einen Meistertitel.

Der Neustart des EVZ2010 ist geglückt. Über 100 Kinder und Jugendliche haben eine neue Eishockeyheimat gefunden und gehen mit Begeisterung ihrem Hobby nach. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Sponsoren! Sportlich hat sich der EVZ2010 der Nachwuchsförderung verschrieben. In allen Altersklassen nehmen die jungen Sportler an Meisterschaften und Turnieren teil und träumen von einem Meistertitel. Auch die Elitemannschaft ist mit der Saison sehr zufrieden und die Fans stehen hinter dem neuen Verein. Obmann Rudi Steiner sieht positiv in die Zukunft: „Wenn wir weiterhin so unterstützt werden, dann wird der Eishockeysport in der Aichfeldhalle Zellweg weiterhin ein fixer Bestandteil sein. Jeder, der Interesse an einer Mitgliedschaft beim EVZ2010 hat, ist herzlich willkommen.“ Weitere Infos auf [www.evz2010.at](http://www.evz2010.at). Hier finden Sie auch die Kalenderfotos der Cracks, die sich als Models versucht haben.





**MASSAGESTUDIO**  
**Maria Gold**  
(ehem. Wilding)  
**MED. FUSSPFLEGE**

SACKGASSE 8, 8740 ZELTWEG  
TEL. 0664 / 510 39 05  
E-MAIL: [info@massage-gold.at](mailto:info@massage-gold.at)  
[www.massage-gold.at](http://www.massage-gold.at)

Auch mobil für Sie unterwegs!

günther **KOGLER**

PFAFFENDORFERSIEDLUNG 90  
8740 ZELTWEG

mobil +43 (0)664 416 55 01  
e-mail [guenther.kogler@gmx.at](mailto:guenther.kogler@gmx.at)

■ Soft+Hardware ■ Zubehör ■ Systembetreuung
■ Administration ■ Reparatur ■ Vorort-Service ■ Freelancer

immobilien  
josef suppan gmbh



**Immobilien Josef Suppan GmbH**  
**Ihre Immobilie in guter Hand**  
8750 Judenburg, Burggasse 3  
Tel.: 0043 (0)3572 44500  
[office@immosuppan.at](mailto:office@immosuppan.at) - [www.immosuppan.at](http://www.immosuppan.at)

<p><b>Miet-Objekt 2262: Geschäftslokal Judenburg-Zentrum</b> Café-Restaurant im Arkadenhof zu vermieten! Nutzfläche: ca. 157 m<sup>2</sup> Anfragen an unser Büro!</p>	
<p><b>Kauf-Objekt 2261: Eigentumswohnung Knittelfeld Rachau</b> Objektart: Dachgeschosswohnung + Garten Wohnnutzfläche: ca. 58 m<sup>2</sup> Zimmer einschl. Küche: 3 Grundstücksfläche: ca. 34 m<sup>2</sup> Kaufpreis auf Anfrage</p>	
<p><b>Kauf-Objekt 2255: Baugrundstücke in Weißkirchen</b> Objektart: Baugrund für Ein- / Zweifamilienhäuser Grundstücksfläche: ca. 999 - 1000 m<sup>2</sup> 45,00 Euro/m<sup>2</sup> + Kaufnebenkosten voll aufgeschlossen</p>	
<p><b>Kauf-Objekt 2252: Baugrundstück in Baierdorf Penkenbach</b> Objektart: Baugrund für Ein- / Zweifamilienhäuser Grundstücksfläche: ca. 1000 m<sup>2</sup> 30.000,00 Euro + Kaufnebenkosten voll aufgeschlossen</p>	
<p><b>Kauf-Objekt 2249: Einfamilienwohnhaus in Knittelfeld</b> Objektart: Einfamilienhaus Wohnnutzfläche: ca. 130 m<sup>2</sup> + Balkon Zimmer einschl. Küche: 7, Zentralheizung-Fernwärme Grundstücksfläche: ca. 320 m<sup>2</sup> 125.000,00 Euro + Kaufnebenkosten</p>	
<p><b>Kauf-Objekt 2269: Einfamilienwohnhaus Spielberg Sonnenring</b> Objektart: Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Terrasse u. Gartenhaus Warmwasserzentralheizung mit Ölfeuerung + Kamin im Wohnzimmer Wohnnutzfläche: ca. 245 m<sup>2</sup> Zimmer einschl. Küche: 7 Grundstücksfläche: ca. 945 m<sup>2</sup> Kaufpreis auf Anfrage</p>	

# Kunstvolles Kufenflitzen

Der Eiskunstlauf Zeltweg (EKAZ) ist ein Vorzeigeverein. Die Mitglieder belegten bei den unterschiedlichsten Turnieren tolle Plätze und trainieren hart für ihre Erfolge. Die Zusammenarbeit des EKAZ mit dem Sportzentrum Zeltweg läuft hervorragend.

Die Erfolge des Eiskunstlauf Zeltweg (EKAZ) der Saison 2010/2011 können sich sehen lassen. Nach harten Trockentrainingseinheiten in der VS Zeltweg, einem einwöchigen Trainingscamp in der Aichfeldhalle und einem Eistraining ab September 2010 zeigten die Mädchen des EKAZ ihr Können bei zahlreichen Turnieren. Immer vorn mit dabei die Zeltwegerinnen Meike Reichstaler, Anastasia Grumeth und Mara Doppelreiter.

## Sommercamp in der Aichfeldhalle

Damit die Leistungen auf so hohem Niveau bleiben, findet ab April wieder das wöchentliche Trockentraining statt. Im August steht das Sommercamp in der Aichfeldhalle auf dem Plan. Bedanken möchte sich der EKAZ beim Sportzentrum Zeltweg für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung.



▲ Gruppenbild der Mitglieder des EKAZ

**SKI AUSTRIA** **VOLKSBANK**

**Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:**

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stick holen

Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und **USB-Stick** mit allen Infos zum **energiesparenden Bauen** sichern!

[www.volksbank.at/wohnbau](http://www.volksbank.at/wohnbau) Volksbank. Mit V wie Flügel.

## Ein echter Grieche!

**Restaurant POSEIDON**  
Griechische Spezialitäten  
Hangweg 34 / 8740 Zeltweg  
TEL: 0664 / 73 160 778  
WEB: [www.restaurant-poseidon.at/gg](http://www.restaurant-poseidon.at/gg)

**!NEU!  
AB APRIL**

Ab dem 18.04. Neue Günstige Speisekarte, montags wieder geöffnet und bei Schönwetter Gartenbetrieb!

Kommen sie und genießen sie bei guten Griechischen Weinen & Spezialitäten einen Flair wie in Griechenland!

Unser Team steht für ihre Feierliche Anlässe wie zb. Konfirmation, Kommunion, Hochzeitsfeier, Trauerfeier, Familienfeier, Taufe etc. bereit! Mit Räumlichkeiten bis zu **150 Personen!** Auch mit ihrem Wunschmenü!

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNGEN!**

**Die neuen Öffnungszeiten ab dem 18. April**

<b>Montag - Sonntag</b>
<b>11.00 - 14.30 Uhr</b>
<b>17.00 - 24.00 Uhr</b>

# FC Zeltweg kickt noch um Aufstieg

Fußballfans, aufgepasst! Nicht mehr lange, dann ist es wieder so weit und der FC Zeltweg kickt um den Meistertitel. Noch besteht Hoffnung, dass der Verein das Comeback in die steirische Landesliga schafft.

**D**ie Oberliga Nord erwacht aus ihrem Winterschlaf. Am Samstag, 26. März 2011 erfolgt der Rückrudenanpfiff. Und der Fußballclub Zeltweg, der dabei im neuen Aichfeldstadion auf den Tabellensechsten Bad Mitterndorf trifft, darf sich durchaus noch Hoffnungen auf den Meistertitel machen. Sechs Punkte beträgt der gegenwärtige Rückstand auf Leader Mürzhofen/Allerheiligen. Gelingt nach sechsjähriger Abstinenz im Juni 2011 tatsächlich das Comeback in der steirischen Landesliga?

Auch abseits des Fußballs ist der Club mit 135 Nachwuchsakteuren stark präsent, wie nach Preisschnapsen und Schirennen auch die kürzlich stattgefundene Faschingsveranstaltung im Volkshaus unterstreicht.

Weitere Infos erhalten Sie im Frühjahrsfolder des FC Zeltweg. Gespickt mit Daten, Fakten und Meinungen – und das alles zum Nulltarif!



▲ Der Trainer ist zufrieden!

## Vorschau

Die Heimspiele im Frühjahr 2011 auf einen Blick

- Samstag, 26. März, 14:00 Uhr: Bad Mitterndorf
- Samstag, 9. April, 16:00 Uhr: WSV Liezen
- Freitag, 22. April, 19:00 Uhr: St. Gallen
- Freitag, 6. Mai, 19:00 Uhr: Neumarkt
- Freitag, 20. Mai, 19:00 Uhr: Rottenmann
- Freitag, 3. Juni, 18:00 Uhr: ESV Knittelfeld
- Samstag, 18. Juni, 17:00 Uhr: Bruck/Mur

# Judoka aus ganz Europa auf Zeltwegs Matten

Am 21. und 22. Mai findet in der Tennishalle im Sportzentrum das Internationale Zeltweger Judoturnier 2011 statt.

**I**m vergangenen Jahr fanden 609 Teilnehmer aus 76 Vereinen aus elf Nationen den Weg nach Zeltweg und lieferten sich harte sowie spannende Kämpfe. Es befanden sich sogar Europameisterschaftsteilnehmer unter den Vereinen aus den Ländern Ungarn, Tschechien, Kroatien, Deutschland, Moldawien, Rumänien, Italien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Slowenien und Österreich.

## Judokaverine aus ganz Europa

Heuer geht das Turnier am 21. und 22. Mai in der Tennishalle des Sportzentrums Zeltweg über die Bühne. Eingeladen sind Judokaverine aus ganz Europa. Judoclubs aus Algerien und Polen haben ihr Kommen bereits zugesagt und die Nennung ihrer Sportler ist bereits erfolgt.



Karriere mit  
→ **Lehre**  
Nutze deine Chance.

**Anforderungen:**

- Gute Mathematik- und Deutschkenntnisse
- Handwerkliches Geschick
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Positiver Pflichtschulabschluss
- Zuverlässigkeit
- Genauigkeit

**LEHRLINGE  
AB SOFORT  
GESUCHT!**

Deine schriftliche Bewerbung bitte an:

STEINER

Energie & Haustechnik GmbH

Steiner Energie- und Haustechnik GmbH  
Hauptstraße 169 | A-8740 Zeltweg  
marlies.steiner@steiner-installationstechnik.at

# Silvesterlauf mit Teilnehmerrekord

148 Teilnehmer, 1.155 Euro an Nenngeldern, die dem Roten Kreuz Zeltweg überreicht werden konnten, und Gewinnchancen im Wert von 1.800 Euro – der Zeltweger Silvesterlauf hat sich ausgezahlt. So viele Sportler wie noch nie machten mit und stellten sich in den Dienst einer guten Sache.

■ Einen wahren Teilnehmerrekord konnten die Veranstalter beim zehnten Zeltweger Silvesterlauf verzeichnen. Exakt 148 Hobbysportler trotzten den eisigen Temperaturen und fanden sich in den frühen Morgenstunden ein, um die 7,5 Kilometer zu laufen. Die Nordic Walker legten fünf Kilometer im Stadtgebiet von Zeltweg zurück. Die Langläufer gaben auf der Loipe im Sportzentrum ihr Bestes und die Schlittschuhläufer zeigten in der Aichfeldhalle ihr Können.

## 1.155 Euro gingen an das Rote Kreuz

Beim anschließenden Linseneintopfen tankten die Teilnehmer wieder Energie und erholten sich

von der Anstrengung im Restaurant der Tennishalle. Bürgermeister Hermann Dullnig und Sportreferent Gemeinderat Armin Wassertheurer freuten sich über die vielen Teilnehmer und über den hohen Erlös aus den Nenngeldern. Satte 1.155 Euro konnten an Rot-Kreuz-Kolonnenkommandant Ulrich Pichler überreicht werden.

## Unterhaltung mit Weihnachtsgewinnspiel

Unterhaltsam wurde es im Rahmen des Weihnachtsgewinnspiels des Zeltweger Tourismusvereins. Gutscheine im Wert von 1.800 Euro erfreuten die zahlreichen Gewinner.



▲ 148 Läufer trotzten der Kälte beim zehnten Zeltweger Silvesterlauf

## Der neue Trezia: Das Multitalent.

**Kunden-zufriedenheit: Nr. 1\***

**Geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen**

**Ab 4,3 l / 100 km**

**429 l Kofferraumvolumen**

**Trezia 1,3i classic € 14.990,-**  
**Trezia 1,3i comfort € 17.990,-**  
**Trezia 1,4D comfort € 19.490,-**  
 90 PS Diesel, 16" Alufelgen, Klimaanlage, u.v.m.

Bei Ihrem Subaru Partner:

### Autohaus A. Kampl KG

Flatschacherweg 2, 8740 Zeltweg  
 Tel.: 0 35 77 / 22 600 · Fax: DW 14  
 E-Mail: subaru.kampl@gmail.com

### Leasing um 2,9 %\*\*

Angebot gültig auf Lagerfahrzeuge, bei Kauf und Zulassung von 1.3.-31.3.2011; mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Subaru Partnern. Verbrauch: 4,3-5,5 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 113-127 g/km nach EC7 17/2007-692/2008. Symbolfoto.

\* laut ADAC-Studien der Jahre 2006-2010.

\*\* Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Keine Anzahlung erforderlich. Details auf www.subaru.at

**Bis 31.3.:  
 Diesel zum  
 Benziner-  
 Preis!**



**SUBARU**

Confidence in Motion

[www.subaru.at](http://www.subaru.at)



▲ Viele Radfans genossen bereits in der Vergangenheit den Zeltweger Radtag

# Auf zum Zeltweger Radtag!

Nehmen Sie sich am 2. Juni 2011 nichts vor. An diesem Tag ist ganz Zeltweg mit dem Rad unterwegs. „Vom Bequemen bis zum Extremen“ – unter diesem Motto findet jeder die passende Tour.

**A**uf die Räder, fertig, los! Bereits zum 13. Mal findet am 2. Juni 2011 der Zeltweger Radtag statt. Gestartet wird um 10:00 Uhr auf dem Platzmarkt. Auf dem Programm stehen sechs geführte Radtouren durch Zeltwegs fahrradfreundliche Heimat. „Vom Bequemen bis zum Extremen“ – so das Motto des Tages. Somit findet mit Sicherheit jeder die passende Strecke zum Radeln. Im Anschluss an den sport-

lichen Teil wird es auf dem Platzmarkt gemütlich. Freuen Sie sich auf die Verlosung schöner Sachpreise!

## Info

Sportreferat (Rathaus), Helga Kargl-Meier  
Tel.: 03577 22521-130  
E-Mail: helga.kargl-meier@zeltweg.at

## Gut Stock!

Die 20. Zeltweger Stadtmeisterschaft ging am 22. und 23. Jänner 2011 erfolgreich über die Bühne.

**A**uf der Anlage des ESV-Zeltweg ging es am 22. Jänner heißkalt her. Die 20. Zeltweger Stadtmeisterschaften standen auf dem Programm. Sportreferent Armin Wassertheurer drückte den sportlichen Damen und Herren die Daumen. Die Siegerehrung erfolgte durch Obmann Johann Prutti und Obmann-Stv. Karl Rinner.

### Weibliche Gewinner auf einen Blick

- 1. Platz und Stadtmeister: Forelle mit Juliane Knoll, Gerlinde Körner, Herta Reichthaler, Renate Stückler
- 2. Platz: ESV-Zeltweg mit Hannelore Preiss, Irmi Peinhopf, Peperl Sturmer, Agnes Schütz
- 3. Platz: Farracher FireGirls mit Astrid Streit, Martina Feeberger, Andrea Feeberger, Christine Rappitsch

### Männliche Gewinner auf einen Blick

- 1. Platz und Stadtmeister: ÖKB Steiermark mit Peter Grillitsch, Johann Simbürger, Hans Steiner, Stani Strga
- 2. Platz: ESV-Zeltweg mit Franz Peinhopf, Mike Preiss, Mike Smrk und Karl Kummer
- 3. Platz: FF Farrach 2 mit Horst Höffl, Kurt Liebming, Uwe Liebming und Bertl Feeberger



▲ Die neuen Stadtmeisterinnen im Eisstockschießen



▲ ÖKB Steiermark heimste bei den Männern den Meisterpokal ein

# Kreative Senioren

Zahlreiche Senioren ließen ihrer Fantasie beim närrischen Pensionistennachmittag freien Lauf.

**V**erkleidung erwünscht“ hieß es vor kurzem beim Maskenball des Pensionistenverbandes Zeltweg im Volksheim. Zahlreiche Senioren ließen ihrer Kreativität freien Lauf und mascherlten sich hübsch, aber vor allem außergewöhnlich auf. Hippies, Clowns, Hexen, Zwerge, Teufel, Bienen und Mönche gaben sich bei diesem lustigen Faschingsnachmittag die Klinke in die Hand. Zur Zeltweger Narrengesellschaft gesellte sich schließlich auch eine große Abordnung aus Donawitz.

## Tolle Preise für viel Fantasie

Die Fantasie und Mühe der teils ziemlich aufwändigen Kostüme wurden natürlich auch belohnt. Eine Jury bewertete die schönsten Masken. Insgesamt wurden neun Preise vergeben: drei für Gruppen, drei für Paare und drei für Einzelmaskierungen.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo K2. So konnten die Maskierten nicht nur auffallen, sondern auch das Tanzbein schwingen.



▲ Der Pensionistenverband Zeltweg ließ im Volksheim Zeltweg die Korken knallen



▲ Yeah, die Hippies sind gelandet



▲ Von welchem Planeten kommt wohl diese hübsche Dame?

# Besinnliche Stunden

Unterhaltsame Stunden mit den Volksschülern der 3b bei der Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderungen.

**B**esinnliche Stunden für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Weihnachtsfeier für beeinträchtigte Zeltweger ging am 19. Dezember 2010 im Gasthaus Dorfschenke Galler über die Bühne. Ein besonderer Dank geht an Inge Hofer. Die Lehrerin der Volksschule Zeltweg gestaltete mit ihren Schützlingen der Klasse 3b einen unterhaltsamen Nachmittag.



▲ Weihnachtliche Stimmung im Gasthaus Dorfschenke Galler



*LebensArten*  
Zeltweg

Farbe zaubert ein Lächeln in unsere Gesichter. Durch sie erscheint unsere Wohnung noch ein bisschen freundlicher. Wir haben für Sie die schönsten Deko- und Geschenksideen zusammengestellt... Strahlen Sie mit uns!

Silke Wastian & das Team  
von LebensArten

**Das Frühjahr wird bunt!**




LebensARTen | Bundesstraße 24  
(hinter Hofer)  
8740 Zeltweg | 03577/25600  
[www.lebensARTen.at](http://www.lebensARTen.at)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr  
und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
Fotos: Schöttl (2), Hrubý (1)

„Bei Oma im  
Pflegewohnheim  
ist immer  
etwas los!“

jenial.at



Geborgenheit  
im Alter

ZIRBENLAND  
PFLEGEWOHNHEIM

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA  
Tel.: +43 (0) 3578 / 365 50-40  
Wiesenweg 5, 8742 Obdach  
[www.pflegewohnheim-zirbenland.at](http://www.pflegewohnheim-zirbenland.at)



▲ Die neuen Ausschussmitglieder der Volkshilfe Zeltweg

## Die neuen Gesichter

Am 25. Jänner 2011 fand die Wahl des Ausschusses der Volkshilfe Zeltweg statt.

**W**echsel in der Führungsriege des Volksheims. Bei der Wahl des Ausschusses wurden die Karten neu gemischt. Die neue Vorsitzende Brigitte Konrad löst die langjährige Vorsitzende Gertrude Stimpfl ab. Stimpfl bleibt der Volkshilfe weiterhin in einer Kontrollfunktion erhalten. Zur Stellvertreterin wurde Rita Hartner ernannt. Sieglinde Guschelbauer wurde Schriftführerin. Um die Finanzen kümmert sich Kassier Marco Krätschmer.

### Info

Volkshilfe Zeltweg  
Vorsitzende Brigitte Konrad  
Web: [www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)

## Lassen Sie sich helfen!

Die Selbsthilfe für Mitbetroffene von Alkoholkranken findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat statt.

**L**ieber gemeinsam als einsam! Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr lädt die Dipl. Lebensberaterin Hannelore Berdev zur Selbsthilfe für Mitbetroffene von Alkoholkranken ein. Im Umfeld von Menschen mit Alkoholproblemen nehmen Angehörige eine bedeutende Rolle ein. Ihr Verhalten hat oft wesentlichen Einfluss auf den Verlauf der Alkoholkrankheit.

### Info

Selbsthilfegruppe für Mitbetroffene von Alkoholkranken  
Fischergasse 1, Eingang im Hof  
Dipl. Lebensberaterin Hannelore Berdev  
Tel.: 0664 8768322  
E-Mail: [hannelore.berdev@ainet.at](mailto:hannelore.berdev@ainet.at)



▲ Für Zeltwegs Vereine wurden wieder Sponsorgelder zur Verfügung gestellt

## Sponsoren stärken Vereine

Die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG Zeltweg sowie die Wiener Städtische Versicherung AG zeigen sich als großzügige Gönner von Zeltwegs Sport- und Kulturvereinen.

Über finanzielle Unterstützung können sich Zeltwegs Sport- und Kulturvereine freuen. Die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG Zeltweg und die Wiener Städtische Versicherung AG haben wieder tief in den Sponsorsack gegriffen.

### Wertvolle Hilfe

Im Beisein von Bürgermeister Hermann Dullnig und Gemeinderat Armin Wassertheurer (Sportrefe-

rent) wurden die Geldmittel im Restaurant in der Zeltweghalle an die Vertreter der Vereine übergeben. Die beiden Sponsoren, vertreten durch Vorstand Martin Ammann und Engelbert Sattler von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG sowie die Wiener Städtische Versicherung AG mit dem Team Ing. Willibald Zechner und Hannes Steiner, leisteten mit ihren Spenden wieder eine wertvolle finanzielle Unterstützung.

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

„s Wachstums Sparen:  
fix verzinst und  
100 % flexibel!“  
Petra Kern

**Bis zu  
4,5 %  
Zinsen\*!**

**Steiermärkische  
SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

\*s Wachstums Sparen, 4 Jahre Laufzeit mit jährlich steigendem fixen Zinssatz, 4,5 % Zinsen im vierten Jahr. Angebot bis auf weiteres gültig.

Lassen Sie  
Ihren optimalen  
Versicherungsschutz  
unsere Sorge sein.

### TEAM ZECHNER/STEINER

Ing. Willibald ZECHNER  
Tel. 0664/601 39-59473  
E-Mail: w.zechner@staedtische.co.at

Hannes STEINER  
Tel. 0664/601 39-59480  
E-Mail: h.steiner@staedtische.co.at

Hauptstraße 115, 8740 Zeltweg

IHRE SORGEN  
MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



▲ Bla, bla im gutbesuchten Volksheim Zeltweg

## Gaudi mit bla, bla

Zum 15. Mal hieß es in Zeltweg bla, bla! Zwanzig Sketches und Gesangseinlagen verzauberten die Gäste.

**F**ür einen Anschlag auf die Lachmuskeln der Zeltweger Bevölkerung sorgte die 15. Faschingsitzung der Faschingsgilde Zeltweg. Präsidentin Gudrun Roth und Regisseur Heribert Stiegmaier brachten mit zwanzig Sketches und Gesangseinlagen den vollgefüllten Saal im Volksheim zum Beben. Die altgedienten Akteure Heribert Stiegmaier, Horst Holzer, Klaus Pirker, Erwin Thonhauser, Gudrun Roth, Helene Neufellner, Silvia Holzer, Max Linzatti, Else Haid, Rita Hartner, Gitti Konrad, Anneliese Steinkellner, Gitti Krätschmer und Gundi Wildburger wurden von den jüngeren Mitgliedern bestens unterstützt. Darunter waren die Gebrüder Reichhold, Sonja Haider-Krätschmer, Gernot Kaiserseder, Raffael Grasser und der weibliche Neuzugang, Miriam Ortruth-Straßnig. Für Augenschmaus sorgten die hübschen Girls der Prinzengarde. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Band der Musikschule unter der Führung von Herbert Bauer.

Das Prinzenpaar Bernd I. von Aegonien und Martina I. von Metzgeranien regierten vier Jahre lang die Narrenzeit und werden am 11. November von Florian I. von Nikonien und ihrer Lieblichkeit Karin I. von Berlingen abgelöst.

## Für alle Trödler

Die Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes laden Sie zum Flohmarkt am 14. Mai 2011 ein.

**F**ieranten und Feilscher aufgepasst! Am 14. Mai 2011 findet der Flohmarkt der Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes statt.

### Auf einen Blick:

- Wann: 14. Mai 2011
- Ort: Rot-Kreuz-Gelände, Bundesstraße 18b (neben dem ÖAMTC-Gebäude)
- Zeit: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Abgabetermin

Die Abgabe von gut erhaltener und sauberer Kleidung sowie von Geschirr, Büchern und diversen Kleingeräten ist nur am Donnerstag, dem 12. Mai 2011 in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr bei der Dienststelle des Roten Kreuzes in Zeltweg möglich.

### Schauen Sie vorbei!

Streichen Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender schon einmal rot an! Die Mitarbeiter des Österreichischen Roten Kreuzes Zeltweg freuen sich auf zahlreichen Besuch.



**Rotes Kreuz Zeltweg**  
BUNDESSTRASSE 18b

**FLOHMARKT**  
Sa. 14. Mai 2011

8:30 bis 16:00

Abgabe:  
Do. 12. Mai 2011  
10:00 bis 18:00

(Bitte keine sperrigen Güter bzw. verschmutzte Wäsche)

## 20 Jahre Aichfelder Sammlerverein

Der Aichfelder Sammlerverein MMM feierte im Vorjahr sein 20-Jahr-Jubiläum. Seit 1998 stehen jährlich zwei Tauschbörsen auf dem Plan. Die monatlichen Tauschtage für Sammelfreunde finden im Gasthaus Schober statt.

Der Sammlerverein für Marken, Münzen und Militaria wurde 1990 ins Leben gerufen. Das Sammeln von Heimatbelegen kam erst später hinzu. So entstand ein kleiner Sammelband „Zeltweg im Bild ab 1891“ mit alten Ansichten zum 25-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Dem Zeitgeist entsprechend kreierte man 1993 eine Telefonwertkarte mit dem Vereinslogo. Seit 1998 stehen jährlich zwei Tauschbörsen im Festsaal des Volksheimes auf dem Plan. Parallel dazu gab es eine Ausstellung mit regionalem Bezug – An-



sichtskarten um die Jahrhundertwende oder die Marineausstellung über Admiral Paul Fiedler (geboren 1861 in Zeltweg).

Mit dem Druck von personalisierten Briefmarken wurde auch dieser Bereich vom Verein forciert und seit 2004 gibt es eine Marke mit dem Vereinslogo. Weitere Ausgaben: Pflügerweltmeister Peter Lanz 2007, Kindersommer 2008, Brauerei Farrach, Kindersommer 2009, Winter-Triathlon-Weltmeisterin Maria Frei, Letzter Personenzug ins Lavanttal und Kindersommer 2010. Infos: 0676 89814427.

## Berg- und Naturwacht trotz Herausforderung

Auf ein bewegtes Jahr blickt die Berg- und Naturwacht Zeltweg zurück. Nach der Neuwahl der Einsatzleitung war der organisatorische Aufwand sehr groß. Die Erhaltung der schönen Natur ist das oberste Gebot des Vereins.

Für die Berg- und Naturwacht Zeltweg hat sich nach dem Tod des Ortsstellenleiters viel getan. Nach der Neuwahl der Einsatzleitung musste das Rad beinahe neu erfunden werden. Ortsstellenleiter Felix Fon konnte bei der Jahrestagung am 23. Jänner 2011 im Hubertushof dennoch einen zufrieden stellenden Bericht abgeben.

### Leistungsrückblick:

- Die Borkenkäferplage im Murwald ist noch nicht völlig gebannt.
- Die Instandhaltung des Waldlehrpfades, der heuer 24 Jahre besteht, ist relativ zeitaufwändig. Rund 1000 Bäume mussten neu gepflanzt werden.
- Die Storchproblematik wurde vom Militär aufgebauscht. Beobachtungen haben gezeigt, dass sich Adebars gar nicht dort aufhalten, wo sie den Donnervögeln gefährlich werden könnten.
- Baumpflanzaktion mit dem Kindergarten I
- Bau von zwei Insektenhotels mit zwei Volksschulklassen

### Zukunftspläne:

- Forstarbeiten am Waldlehrpfad, die Begehung der

- Bach- und Flussläufe und der Uferbereiche
- Renovierung des Lehrpfades, damit auch Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen die Schönheit des Weges genießen können. Ortsstellenleiter-Stv. Günther Hechelbacher rät, auch ab und zu die Senioren dem Heimalltag zu entreißen und ins Grüne zu bringen.

### Finanzielle Sorgen

Ein wenig Sorge machte dem Vorstand die finanzielle Zukunft der Ortsstelle. Laut Kassabericht liegt man im Trend der Zeit. Das heißt, im Augenblick ist alles im roten Bereich. Den beiden Sponsoren wurde ein großes Dankeschön ausgesprochen für ihre jährlichen Zuwendungen. Materielle Unterstützung erhält die Ortsstelle von der HTL Zeltweg, die mit 50 Nistkästen einen wichtigen Beitrag zum Einsatzgebiet Waldlehrpfad leistete.

GR John Berdev, als Vertreter der Stadtgemeinde, konnte angesichts der angespannten Situation keine finanziellen Zusagen in Aussicht stellen, praktische Hilfe (bauhofseitig) werde aber kein größeres Problem darstellen.



# Höchstleistung der Werkskapelle Zeltweg

Am 21. November führte die Bezirksleitung Judenburg des Steirischen Blasmusikverbandes ihr Konzertwertungsspiel im Kultursaal der Technischen Hauptschule Pöls durch. Die höchste Punktzahl des Tages ging an die Werkskapelle Zeltweg.

**A**usgezeichneter Erfolg für die Werkskapelle Zeltweg! Beim Bezirks-Konzertwertungsspiel der Blaskapellen am 21. November 2010 heimste der Klangkörper unter der Leitung von Herbert Bauer, BBakk. art. als einziger in der Leistungsstufe D (Höchststufe) die Höchstpunktzahl des Tages (95,50) ein. Insgesamt zwölf Blasmusikkapellen des Bezirkes und die Polizeimusik Steiermark zeigten im Kulturhaus der Technischen Hauptschule Pöls ihr musikalisches Können. Die Bewertung erfolgte nach verschiedenen Kriterien wie Intonation, technischer Ausführung und Interpretation der Werke.

## Auf zum Österreichischen Blasmusikwettbewerb!

Bei der Urkundenüberreichung gratulierte Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer den teilnehmenden

Musikkapellen zu ihren großartigen Leistungen. Stolz nahm die Werkskapelle Zeltweg nicht nur ihre Urkunde, sondern auch die Nominierung zum Österreichischen Blasmusikwettbewerb am 24. September 2011 in Feldkirchen in Kärnten entgegen.

## Frühschoppenkonzert 2011

Das nächste Mal ist die Werkskapelle Zeltweg am 3. April 2011 im Volkshaus Zeltweg zu hören. Auf dem musikalischen Programm steht das Frühschoppenkonzert 2011. Alle Zeltweger sind herzlich dazu eingeladen.

Weitere Informationen zur Werkskapelle Zeltweg und ihren Auftritten finden Sie auf der Homepage der Werkskapelle unter [www.werkskapelle-zeltweg.at](http://www.werkskapelle-zeltweg.at)



▲ Urkundenüberreichung an die Werkskapelle durch Landesobmann Ing. Horst Wiedenhofer und die Wertungsjury des Steirischen Landesverbandes

## Komm schnuppern!

Der Stahlklang-Neu ist auf Mitglieidersuche. Die Proben finden jeden Mittwoch von 19:15 bis 21:30 Uhr statt.

Zur Verstärkung des Chors sucht der Stahlklang-Neu dringend singfreudige Frauen und Männer jeden Alters.

Die Proben finden jeden Mittwoch von 19:15 bis 21:30 Uhr im Volkshaus Zeltweg (3. Stock) statt. Weitere Infos gibt Karl Steindorfer unter 0664 4065942.



## Was ist Singen?

### Singen ist ...

- ... Balsam für die Seele, Freude für das Herz
- ... Training für das Gehirn, kurzum: ein Ganzkörperwohlgefühl

### Singen ist aber auch ...

- ... einmal in der Woche proben in einer schönen Gemeinschaft
- ... jedes Jahr ein Geburtstagsständchen vom ganzen Chor
- ... ein besonderes Erfolgserlebnis bei den Auftritten

**Komm einfach schnuppern!**

# Naturfreunde haben immer Saison

Die Mitglieder der Naturfreunde Zeltweg haben es gut. Programm und Angebot das ganze Jahr über. Ob warm oder kalt, ob indoor oder outdoor, ob zu Fuß oder mit Sportgerät. Immer ist etwas los. Auch die ersten Monate 2011 waren aktiv und voller Highlights.

## Kinder-Schi- und -Snowboardtage in der Gaal

Traditioneller Start in das neue Programmjahr sind wie immer die Kinder-Schi- und -Snowboardtage. Ausgetragen in der Gaal bei besten Bedingungen zog die Veranstaltung wieder über 60 Kinder an. Vier Tage Bewegung und Spaß in der Natur, gekrönt von einem Abschlussrennen, gingen unfallfrei über die Bühne. Unter der Organisation von Referent Heli Kreuzer und seinem Team konnten sich alle Kinder am Schluss als Sieger fühlen.



▲ Anfängergruppe

## 2. Eisschießen der Referate

Auf der Stocksportanlage des ESV-Zeltweg stellten sich wieder acht Moarschaften aller Referate einem Vergleichskampf. Spannend, aber fair waren die Partien bis zum Ende. Sieger konnte es aber nur einen geben.



▲ Gut bei Schuss, die Wanderer

### Endergebnis des Referateissschießens:

1. Wandern II, 2. Biken II, 3. Wandern I, 4. Schitouren II, 5. Nordic Walking, 6. Schitouren I, 7. Biken I, 8. Präsidium

## Kinderschwimmkurse

Die Kinderschwimmkurse der Naturfreunde Zeltweg sind nicht mehr aus dem Sportangebot der Sportstadt Zeltweg wegzudenken. Sind sie doch eine der wenigen Möglichkeiten für Kinder in Zeltweg, unter fachlicher Anleitung das Schwimmen zu erlernen. Organisiert von Manfred Knobloch und sportlich geleitet von Lehrwart Ali Hubmann konnten auch diesen Winter wieder drei Kurse mit ins-

gesamt 30 Kindern abgehalten werden. Gratulation allen Kindern für das Erreichen des ersten Schwimmabzeichens. Hurra, die Badesaison kann kommen!



▲ Ein Schwimmkurs bei den Naturfreunden macht Spaß

Nicht nur die Kinder haben fleißig im Schwimmbad trainiert, auch für die Erwachsenen gab es die Möglichkeit der Schwimmbadnutzung. Jeden Montag zwischen 19:00 und 20:00 Uhr konnte man sein Können und seine Technik ohne Wettkampfcharakter bei Ali Hubmann verbessern.



▲ Fit mach mit: die Schwimmer der Naturfreunde

## Terminvorschau

- Radlertreff **ab April** jeden Donnerstag unter der Leitung von Johann Streit. Gemütliche Radtouren im und ums Aichfeld. Treffpunkt Sportzentrum Zeltweg, 17:00 Uhr.
- **Ab April** wieder jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr Nordic-Walking-Treff
- **Ab 6. April** jeden Mittwoch Mountainbiken für jedermann. Abfahrt 17:00 Uhr beim NF-Treff.
- **30. April** Frühlingswanderung um Leibnitz
- **1. Mai** Fahrt in den Frühling. Das Tourenziel wird 14 Tage vorher im NF-Treff ausgehängt.
- **21. Mai** Wanderung Rennfeld
- **2. Juni** Zeltweger Stadt-Radtag mit 6 geführten Touren
- **19. Juni** Frauenpower Biketour
- Kinder- und Jugendzeltlager **im Juli**

## Info

Naturfreunde OG Zeltweg, Tel.: 03577 22411  
 E-Mail: naturfreunde.zeltweg@gmx.at  
 Web: www.zeltweg.naturfreunde.at

# FF Farrach holte den Pokal

25 Moarschaften zu je vier Mann lieferten sich beim Bezirkseischießen der freiwilligen Feuerwehren am 12. Februar 2011 einen harten, aber fairen Schlagabtausch. Das Eis präsentierte sich in einem perfekten Zustand und so konnten die Teilnehmer pünktlich mit dem Spaß auf dem Eis beginnen.

Die Feuerwehren des Bezirks lieferten sich am 12. Februar 2011 ein äußerst spannendes Bezirkseischießen in der Aichfeldhalle Zeltweg. Organisiert wurde die bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung von der FF Farrach. Das Eis präsentierte sich in einem Topzustand und so konnte das Turnier pünktlich um 07:30 Uhr gestartet werden. 25 Moarschaften zu je vier Mann zeigten ihr Können auf dem Eis. Der Kampf war hart, aber fair. Jeweils die ersten zwei Moarschaften der insgesamt drei Gruppen zogen nach der Gruppenphase in die Finalrunde ein. Nach dem letzten Finalspiel stand fest, dass die FF Farrach wie schon in den Jahren zuvor im Bereich Stocksport die Oberhand im Bezirk Judenburg behält.

Bei der Siegerehrung gratulierten Bgm. Hermann Dullnig, Vizebgm. Siegfried Simbürger, Ing. Günter Reichhold, GF des Sportzentrums, und der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Friedrich Quinz allen Gewinnern herzlich. Ein Dank gebührt der Stadtgemeinde für die Pokalspende und Turnierrichter Karl Rinner, der die Verwaltung des Turniers übernommen hatte.

## Das Endergebnis auf einen Blick

- 1. Platz: Farrach I mit Adolf Liebming, Klaus Liebming, Franz Lanz, Peter Lanz
- 2. Platz: St. Oswald II mit Marco Spiegel, Peter Spiegel, Stefan Strasser, Alois Unterweger
- 3. Platz: Farrach III mit Michael Smrk, Stefan Smrk, Gottfried Smrk, Ewald Streit



▲ Der Pokal ging an den Titelverteidiger FF Farrach

## Terminvorschau

- **Freitag, 29. April**, ganztägig: Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Farrach
- **Samstag, 30. April**: Hilfeleistungsprüfung. Branddienst- und technische Hilfeleistungsprüfung mit der Freiwilligen Feuerwehr Farrach.
- **Sonntag, 1. Mai**, ab 10:00 Uhr: HIZ Florianitag im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Farrach. Für Unterhaltung ist gesorgt.



▲ Chic: Feuerwehrhochzeit bei der FF Farrach

## Der Jasager

Bei einer Feuerwehrhochzeit wie sie im Buche steht, heiratete Kamerad OFM Christian Lanz seine Stefanie.

Die FF Farrach durfte am 19. Februar 2011 zu einem besonders erfreulichen Ereignis ausdrücken. Eine Feuerwehrhochzeit stand im Standesamt Zeltweg auf dem Programm. Kamerad OFM Christian Lanz gab seiner Freundin Stefanie das Jawort und 22 Kameraden gratulierten herzlich. Kommandant HBI Ewald Streit und Stellvertreter OBI Bertl Feeberger überbrachten Glückwünsche des Kommandos und der gesamten Mannschaft. Als Geschenk wurde dem Ehepaar eine Florianstatue aus Holz überreicht. Nach einer kurzen Erfrischung vor dem Rathaus ging es für das Paar weiter zur kirchlichen Trauung in die Stadtpfarrkirche Zeltweg.

# Freiwillige Hilfe

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zeltweg leistete im Vorjahr 6748 unentgeltliche Arbeitsstunden zum Wohle der Bevölkerung. Sieben Menschen wurden gerettet.

**Z**iemlich arbeitsintensiv gestaltete sich das Jahr 2010 für die Freiwillige Feuerwehr Zeltweg. Insgesamt 67 Mitglieder leisteten freiwillig ihren Dienst an der Öffentlichkeit. Sechs Jungfeuerwehrmädchen und Jungfeuerwehrebuben stehen in der Ausbildung. Für 33 Brand- und 56 technische Einsätze wie Verkehrs- oder Chemieunfälle waren die Feuerwehrmänner rund 2188 Stunden im Dienst. Vorbereitet hatte man sich darauf mit 4506 Ausbildungs-, Verwaltungs- und Übungsstunden. Insgesamt leisteten die Firefighter 6748 freiwillige und unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Zeltweg.

Leider kam es 2010 auch wieder zu zwei mutwilligen Alarmen und zu 16 Fehl- oder Täuschungsalarmen.

## Sieben Menschen gerettet

Dank der engagierten Arbeit der FF Farrach konnten sieben Menschen und rund 900.000 Euro an Sachwerten gerettet werden. Weniger erfreulich: Bei den Einsätzen verletzten sich zwei Feuerwehrmitglieder.

### Info

Freiwillige Feuerwehr Zeltweg  
HBI Harald Schaden  
Mobil: 0660 6594180

# Brandvermeidung

Die FF Zeltweg gibt Ihnen Tipps zur Vermeidung von Bränden und zeigt Gefahren bei Bränden auf.

- Schließvorrichtungen bei Brandschutztüren sind auf ihre Funktion zu überprüfen und gegebenenfalls in Stand zu setzen.
- Der Dachboden ist von allen leicht brennbaren Stoffen wie Papier, Karton, Stoffresten und dergleichen zu befreien.
- Lagerungen in den Stiegenhäusern sind zu entfernen.
- Türen müssen in Fluchtrichtung aufgehen.
- Leicht entzündbare, leicht entflammbare und explosive Stoffe sind aus dem Nah- und Gefahrenbereich von Feuerstätten zu entfernen.
- Verbrennungsrückstände (zum Beispiel Asche) sind aus offenen Dachräumen, von Fluchtwegen und aus Räumen, in denen leicht entzündbare oder explosive Stoffe hergestellt oder gelagert werden, zu entfernen. In allen anderen Räumen dürfen Verbrennungsrückstände nur in geschlossenen, nicht brennbaren Behältern aufbewahrt werden.
- Brandgefährliche Stoffe sind aus den Stiegenhäusern, Zu- und Durchgängen, offenen Dachräumen und dem Nahbereich von Rauchfängen und Feuerstätten zu entfernen.
- Rauchfänge und Dachbodenfenster sind von jeder Lagerung freizuhalten.
- Feuerwehraufstellflächen und Zufahrten sind ständig freizuhalten.
- Handfeuerlöcher sind längstens alle zwei Jahre von einer sachkundigen Person zu überprüfen.



**67 Feuerwehrmitglieder, 33 Brandeinsätze**  
**56 technische Einsätze**  
**rund 6750 freiwillige und unentgeltliche Stunden**  
**7 Personen gerettet**  
**900.000 Euro an Sachwerten gerettet**

# Zur Hochzeit

**S**echs goldene Hochzeiten gab es diesmal in der Stadtgemeinde Zeltweg zu feiern. Ingrid und Othmar Eder sagten vor 50 Jahren „Ja“ zueinander, ebenso wie Stefanie und Franz Maier | Erika und Jakob Staller | Helga und Gilbert Altersberger | Josefine und Siegfried Schläffer | Ingeborg und Ferdinand Magnet.

## ■ Die besten Wünsche zur Hochzeit

### Frisch vermählt:

Kamintha Buaphrommee und Gerald Leitner | Sandra Maria Gutschi und Markus Fressner | Melisa Poturovic und Haris Cagalj | Stefanie Wakonig und Christian Lanz



▲ Glückwünsche und Blumen für Ingrid und Othmar Eder zur goldenen Hochzeit



▲ Stefanie und Franz Maier feierten ihre goldene Hochzeit und sind noch immer glücklich



▲ Die kleine Prinzessin Julia Ruß



▲ Süße Träume für Benjamin Steinkellner



▲ Verschlafen: Sebastian Merkwohl

# Geburten



Martina Bley und Ralph Galler eine Tochter **Ronja Martina** | Sabrina Kreidl und Hans Leitner eine Tochter **Lisa Sophie** | Silvia Steinkellner und Markus Steiner eine Tochter **Sabrina** | Tanja und Martin Ruß eine Tochter **Julia** | Leonora Andreja-Nikola und Agron Nikola ein Sohn **Alex** | Sandra Karner und Thomas Schitter ein Sohn **Simon** | Sabrina Merkwohl und Stefan Rössl ein Sohn **Sebastian** | Heidemarie und Werner Huber eine Tochter **Laura** | Maria-Viorica Cicio und Ioan-Vasile ein Sohn **Marcus Gheorghe** | Dunja Steinkellner und Richard Fink einen Sohn **Benjamin** | Vanessa Mikusch ein Sohn **Kai Sascha** | Irina und Lucian-Dorel Alexa eine Tochter **Nuria Irene** | Gabriele und Michael Kleißner ein Sohn **Philip** | Carmen und Patrik Minar ein Sohn **Leon Dominik**

# In Gedenken

Engelbert Gollner, 79 | Juliane Lassacher, 82 | Gertrud Lenhart, 90 | Tobias Staubmann, 6 Monate | Silvia Stocker, 42 | Franziska Moscher, 86 | Gottfried Spreitzer, 71 | Karin Spendier, 65 | Bruno Wolkan, 84 | Johanna Höfler, 82 | Walter Rieser, 81 | Gottfried Neumann, 67 | Georg Pirker, 76 |

Edith Hölzlsauer, 53 | Stephanie Krois, 90 | Maria Sturmer, 93 | Klaus Leker, 64 | Hildeburg Grasser, 62 | Ludwig Zuza, 84 | Josefa Huber, 86 | Theresia Repp, 78 | Elisabeth Duschek, 76 | Agnes Ragger, 90

# Geburtstag



▲ Ein Hoch auf Katharina Hoffmann. Die betagte Dame wurde 98 Jahre alt.



▲ Seinen 96. Ehrentag feierte Ing. Oberschulrat Walter Reiter



▲ Alles Gute zum Geburtstag an Maria Schachner. Sie wurde 92 Jahre alt.



▲ Glück und Gesundheit zum 85. Geburtstag von Karl Anton König

## 90 Jahre und älter:

Katharina Hoffmann, 98  
Dorothea Maierhofer, 96  
Ing. Oberschulrat Walter Reiter, 96  
Christine Krug, 95  
Aloisia Meya, 93  
Maria Schachner, 92  
Amanda Rinder, 91  
Maria Kadisch, 91  
Josefa Kargl, 91  
Franz Reif, 91  
Viktoria Häusl, 90  
Stefanie Lassacher, 90  
Julie Pojer, 90  
Josefa Blasl, 90  
Franz Bestebner, 90  
Juliana Götschl, 90

## 85 Jahre:

Anton Tschmuck  
Eligius Schnepfleitner  
Theodor Schaller  
Stefanie Donau  
Karl Anton König  
Eleonore Ruttensteiner  
Theresia Baumgartner  
Hermine Haslebner

## 80 Jahre:

Rudolf Rosenthal  
Johann Zottler  
Stefanie Pammer  
Josef Felfer  
Christine Kostmann  
Stefanie Kratzl  
Theresia Hartner  
Anton Konrad  
Otto Luckner  
Agnes Illitsch  
Karl Perchthaler  
Matthias Reiter  
Maria Lesiak

## 75 Jahre:

Christine Sacherer  
Anton Stefan  
Hildegard Rupp  
Willibald Mayer  
Franz Martin Klumeier  
Herbert Josef Lichtenegger  
Aloisia Hengster  
Pauline Pasterk  
Maria Kremser  
Dorothea Schwamberger

## 70 Jahre:

Stefanie Maier  
Helmut Holzmüller  
Kurt Roschitz  
Hans Karsten Jansen  
Stefanie Zwinger  
Heidelinde Theissl  
Hansjörg Heyl  
Elfriede Huber  
Kriemhilde Kassir  
Hildegard Ehgartner  
Johann Vinzenz Maier  
Gertrude Welsch  
Rudolf Meier  
Peter Schmedler  
Gertrud Breitfuß  
Ingetraud Barbara Duer  
Hedwig Reichenhauser  
Gertrude Stimpfl  
Siegfried Rieser  
Elfriede Blinzer  
Bruno Hurm  
Gerda Fratzl



▲ Ihren 91. Geburtstag feierte die rüstige Maria Kadisch



▲ Alles Gute zum 85. Geburtstag von Hermine Haslebner



▲ Ihren 85. Ehrentag feierte Eleonore Ruttensteiner

## City-Taxi-Gutscheine

Seit November 1994 gibt es mit dem Taxiunternehmen Nowak einen Vertrag für das City Taxi. Der Bürger zahlte 1,45 Euro (damals 20 ÖS). Erst 2008 wurde der Betrag auf 1,90 Euro erhöht.

Die Zeiten waren aber von Anfang an die gleichen:

- Mo. bis Fr. von 08:00 bis 17:00 Uhr
- Sa. von 08:00 bis 12:00 Uhr

Da Taxi Jäger nun auch ein Zeltweger Betrieb ist, darf das Unternehmen seit November 2010 ebenfalls die City-Taxi-Gutscheine annehmen.

Es stimmt auf keinen Fall, dass Bürgermeister Dullnig die Zeiten verändert hat. Diese sind schon seit den Anfangsstunden des City Taxi dieselben. Wenn die Gutscheine von Taxi Nowak zu anderen als den vereinbarten Zeiten angenommen wurden, liegt der Fehler nicht bei der Gemeinde.

Die Zeiten finden und finden Sie auch auf der Rückseite des Taxi-Gutscheins. Diese haben sich nie geändert!



## Privatvermieter gesucht!

Am ersten Juliwochenende steht wieder ein einzigartiges Event in Zeltweg auf dem Programm – die Airpower11. Diese Veranstaltung wird auch heuer wieder unzählige Gäste aus ganz Österreich, aber auch aus dem Ausland in die Region locken. Aus diesem Grund sucht der Tourismusverband Zeltweg Zeltweger Privatvermieter, an die Nächtigungsanfragen vermittelt werden können.

### Weitere Infos:

Das Büro des Tourismusverbandes Zeltweg ist von Montag bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Telefonisch erreichen Sie den Tourismusverband von Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr unter 0664 1235618.

E-Mail: [office@zeltweg-tourismus.at](mailto:office@zeltweg-tourismus.at)

## Swimmingpools – was ist erlaubt und was nicht?

Jedes Jahr vor Beginn der Badesaison werden an die Stadtgemeinde bezüglich der Befüllung und Entleerung privater Swimmingpools und die Verrechnung des benötigten Wassers dieselben oder zumindest ähnliche Fragen gestellt. Präsent gibt einen kurzen Überblick:

1.) Darf ich meinen Swimmingpool mit Wasser aus der Hausleitung befüllen?

Antwort : Ja.

2.) Wie muss ich das Wasser aus dem Swimmingpool entsorgen?

Antwort: Entweder Sie leiten das Wasser in die Kanalisation ein, dann sind aber selbstverständlich die Kosten für die Abwasserentsorgung zu entrichten, oder Sie bringen das Wasser auf Ihrem eigenen Grundstück großflächig zur Verrieselung. Wenn Sie Ihren Pool über die normale Hausleitung befüllen, werden die Kosten für die Abwasserentsorgung automatisch verrechnet.

3.) Welche Kosten habe ich zu tragen, wenn ich meinen Pool aus der Hausleitung befülle?

Antwort: Die normalen Kosten, die sich aus den Tarifen der Wassergebührenordnung und der Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde ergeben. Derzeit gelangen damit 1,45 Euro/m<sup>3</sup> für den Wasserbezug und 2,19 Euro/m<sup>3</sup> für die Abwasserentsorgung zur Verrechnung.

4.) Kann ich mir die Kosten für die Abwasserentsorgung ersparen?

Antwort: Ja, wenn Sie das Wasser aus dem Pool tatsächlich nicht über den Kanal entsorgen. In diesem Fall müssen Sie das Wasser großflächig auf dem eigenen Grund zur Verrieselung bringen. Die Einleitung in einen Sickerschacht ist nach Auskunft der Wasserrechtsbehörde nicht zulässig. Eine weitere Voraussetzung ist, dass Sie Ihren Pool nicht über die normale Hausleitung befüllen, sondern über einen eigenen Gartenwasseranschluss verfügen. Dafür ist ein Antrag an die Stadtgemeinde erforderlich. Es wird in diesem Fall ein eigener Subzähler installiert. Die gesamten Umbaukosten hat der Antragsteller selbst zu tragen, wobei für den Einbau des Wasserzählers eine Einbaugarnitur zu verwenden ist. Die einmaligen Kosten für den Subzähler 3 bis 5 m<sup>3</sup> betragen derzeit 41,04 Euro inklusive USt. Die laufenden Kosten für die Zählermiete betragen zurzeit 13,44 Euro inklusive USt.



## Grünschnittsammlung

Die Stadtgemeinde Zeltweg bietet auch heuer wieder das bewährte Service an und führt von 11. bis 14. April eine kostenlose Grünschnittsammelaktion durch. Zu diesem Termin können Sie Sträucher, Äste, Laub etc. am Straßenrand leicht zugänglich bereitstellen. Bitte verwenden Sie vor allem für Laub kompostierbare Papiersäcke, die Sie im Rathaus in der Bürgerservicestelle im Parterre um einen Euro pro Sack erhalten. Grünschnitt in Kunststoffsäcken wird nicht mitgenommen.

## Zivildienener gesucht!

Am 1. Juli 2011 stellt der Verein für psychische und soziale Lebensberatung einen Zivildienener ein.

Der Verein sucht einen Zivildienener für folgende Einrichtung:

- Sozialpsychiatrische Wohnbetreuung  
Wohnhaus Zeltweg  
Tischlerstraße 5  
8740 Zeltweg

### Nähere Informationen:

Caroline Kahl  
Tel.: 03572 83980  
Web: [www.beratungszentrum.at](http://www.beratungszentrum.at)

## Klärwärter/-in gesucht!

Der Abwasserverband Raum Zeltweg schreibt den Dienstposten eines Klärwärters / einer Klärwärtlerin zur Besetzung aus.

### Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Kläranlage, des gesamten Kanalnetzes sowie der zugehörigen Abwasserpumpstationen.

### Voraussetzungen:

- Abschluss einer Lehrausbildung zum Installateur, Elektriker, Schlosser oder in einem artverwandten Beruf
- Berufserfahrung, besonders im Bereich Abwasserbehandlung, bevorzugt
- Führerschein der Gruppe B
- Unbescholtenheit
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Absolvierung von Kursen im Rahmen der Klärwärterausbildung

### Noch schnell bewerben!

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Personalunterlagen (Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Strafregisterauszug) bis spätestens 31. März 2011 an den Abwasserverband Raum Zeltweg, Hauptplatz 8, 8740 Zeltweg.

## Wichtiges

### ■ City-Taxi-Karten

Für Taxifahrten im Stadtgebiet gewährt die Stadtgemeinde Ermäßigungen. Die Fahrscheine können (vor Fahrtantritt) im Rathaus, Zi.-Nr. 1, Parterre, gekauft werden.

### ■ Wichtige Rufnummern

Polizei Zeltweg	059133 6307
Rotes Kreuz Zeltweg	03577 24144
Aichfeld-Apotheke	03577 22145
Assisi-Apotheke	03577 24255
Krankenhaus Judenburg	03572 82560
Krankenhaus Knittelfeld	03512 707
Bestattung PAX	03577 25007
Sportzentrum	03577 23566
ÖAMTC	03577 22659
Volkshilfe Judenburg	03572 44124-12
Pflegetelefon	0800 201622

### ■ Bauhof

#### Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum (Städt. Bauhof)  
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und  
Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Die Abgabe von Problemstoffen, Elektroaltgeräten, Grünschnitt oder Bauschutt (geringe Mengen) ist nach wie vor kostenlos!

■ **Winterdienst:** 0664 4894045 oder 0664 4894047

### ■ Wasserversorgung

0664/4753805

### ■ Essen auf Rädern

Anmeldungen in der Bürgerservicestelle im Stadtamt, Zimmer 4 oder 5,  
Tel.: 03577 22521, DW 153 oder 154  
Pflegeheim-Küche 03577/2469740

## Praktische Ärzte

■ **Dr. Dietmaier**, Schulgasse 10, Tel. 25115

Sprechstunden:

Mo.: 8:30 bis 12:00 Uhr  
Di., Do.: 8:30 bis 12:30 Uhr  
Fr.: 8:00 bis 11:30 Uhr  
Mo., Mi.: 15:30 bis 18:00 Uhr

■ **Dr. Hössl**, Hauptstraße 132, Tel. 22467

Sprechstunden:

Mo.: 8:00 bis 12:30 Uhr  
Di.: 15:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 20:00 Uhr  
Fr.: 8:00 bis 11:30 Uhr

■ **Dr. Silbernagel**, Bahnhofstraße 37, Tel. 24111

Sprechstunden:

Mo., Mi., Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

■ **Dr. Toma**, Bahnhofstraße 16, Tel. 22227

Sprechstunden:

Mo., Mi.: 8:00 bis 11:00 Uhr  
16:00 bis 18:00 Uhr  
Di., Do.: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Fr.: 8:00 bis 11:00 Uhr

■ **MR Dr. Zauner**, Stahlstraße 4, Tel. 23700

Sprechstunden:

Mo., Di., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr  
Mi.: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Do.: 9:00 bis 11:00 Uhr  
15:00 bis 17:00 Uhr

## Fachärzte

■ **Dr. Feyerl**, Wahlarztpraxis, FA f. Innere Med.,  
Arzt f. Allgemeinmedizin, Psychotherapeut,  
Stahlstraße 4, Tel. 23105

Sprechstunden:

Do., Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Dr. Feyerling**, Zahnärztin, Größingstraße 16, Tel. 25937

Sprechstunden:

Mo.: 8:00 bis 14:00 Uhr  
Di.: 8:00 bis 14:00 Uhr  
Mi.: 8:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 8:00 bis 11:00 Uhr

■ **Dr. Opitz**, Zahnarzt, Stahlstraße 6, Tel. 23766

Sprechstunden:

Mo.–Fr.: 8:00 bis 11:00 Uhr  
Mo., Di., Do.: 13:30 bis 16:00 Uhr

■ **Dr. Spleit**, Zahnarzt, Tischlerstraße 20, Tel. 22707

Sprechstunden:

Mo.: 14:30 bis 17:30 Uhr  
Di., Do.: 8:00 bis 11:00 Uhr  
14:30 bis 17:30 Uhr  
Mi., Fr.: 8:00 bis 11:00 Uhr

■ **Dr. Paulik**, Frauenarzt, Aichfeldgasse 7, Tel. 24900

Sprechstunden:

Di., Mi., Fr.: 9:00 bis 13:00 Uhr  
Mo., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

## Ärzte Wochenendienste

**April 2011:**

■ **Dr. Friedrich Silbernagel**

2. und 3. April

■ **Dr. Werner Hössl**

9. und 10. April

■ **MR Dr. Hans Zauner (DA)**

16. und 17. April

■ **Dr. Gerhard Dietmaier**

23. bis 25. April

■ **Dr. Gerhard Dietmaier**

30. April

**Mai 2011:**

■ **Dr. Gerhard Dietmaier**

1. Mai

■ **Dr. Friedrich Silbernagel**

7. und 8. Mai

■ **Dr. Gerhard Dietmaier**

14. und 15. Mai

■ **Dr. Werner Hössl**

21. und 22. Mai

■ **Dr. Augustin Toma**

28. und 29. Mai

**Juni 2011:**

■ **MR Dr. Hans Zauner (DA)**

2. Juni

■ **Dr. Werner Hössl**

4. und 5. Juni

■ **Dr. Augustin Toma**

11. bis 13. Juni

■ **Dr. Friedrich Silbernagel**

18. und 19. Juni

■ **Dr. Augustin Toma**

23. Juni

■ **Dr. Augustin Toma**

25. und 26. Juni

## Tierärzte

■ **Mag. Una Pongratz**, Feldgasse 11, Tel.  
0664 1874000, Notdienst: Tel. 03512 83259

Mo. bis Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
sind natürlich auch außerhalb dieser Zeiten  
möglich.

■ **Mag. Alois Silberbauer**, Weißkirchner-  
straße 5, Tel. 22579

Ordinationszeiten:  
Mo., Di., Do.: 9:00 bis 10:00 Uhr  
Mo., Mi.: 16:30 bis 19:00 Uhr  
Sa.: 13:30 bis 15:00 Uhr

## Sprechstunden

■ **Bürgermeister:**

Tel. 22521-111

Dienstag 11:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr

■ **Stadtamt: Tel. 22521-0**

Mo. bis Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 14:30 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag 16:00 bis 18:30 Uhr

■ **Vorsitzender des Wohnungs-  
ausschusses:**

**GR Fritz Enzinger:**

Jeden ersten Freitag im Monat,  
10:00 bis 11:30 Uhr, kleines  
Sitzungszimmer, 1. Stock

■ **Kriegsopfer- und  
Behindertenverband:**

Jeden ersten und dritten Dienstag  
von 17:00 bis 18:00 Uhr,  
Behördenzimmer, Parterre

■ **Pensionistenverband,  
Ortsgruppe:**

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
von 15:00 bis 17:00 Uhr,  
Behördenzimmer, Parterre

■ **ÖZIV – Österreichischer  
Zivil-Invalidenverband**

Jeden zweiten Montag im Monat,  
9:00 bis 11:00 Uhr,  
Behördenzimmer, Parterre

■ **Kammer für Arbeiter  
und Angestellte:**

Jeden ersten Dienstag im Monat,  
9:00 bis 12:00 Uhr, kleines Sitzungs-  
zimmer, 1. Stock

■ **STIWOG Immobilien**

Jeden letzten Mittwoch im  
Monat, 13:00 bis 14:00 Uhr,  
Behördenzimmer, Parterre

■ **Gemeinnützige Wohn- und  
Siedlungsgenossenschaft  
Ennstal**

20. April und 15. Juni  
13:00 bis 14:00 Uhr, kleines Sitzungs-  
zimmer, 1. Stock

■ **Versicherungsanstalt öffentlich  
Bediensteter BVA**

26. Mai, 13:00 bis 14:00 Uhr,  
kleines Sitzungszimmer, 1. Stock

■ **Rechtsanwälte Peiker-Straßnig**

Kostenlose Rechtsberatung,  
28. April, 26. Mai und 30. Juni  
jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr,  
kleines Sitzungszimmer, 1. Stock

■ **Musikschule:**

Montag und Dienstag,  
16:00 bis 17:00 Uhr, Feldgasse